

GEBRAUCHSANWEISUNG

USER MANUAL

MODE D'EMPLOI

3720 Professional



Wichtig: Vor Gebrauch sorgfältig lesen! Aufbewahren zum Nachschlagen!
Important: Please read carefully before use! Keep manual for gleaning!

INHALTSVERZEICHNIS	SEITE
1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN	4
1.1 Verwendungszweck	4
1.2 Sicherheitshinweise	4
1.3 Reinigung	4
1.4 Wartung und Service	5
1.5 Gewährleistung/Haftung	5
1.6 Batterie- und Akku-Entsorgung	6
1.7 Technische Daten	6
1.8 Inbetriebnahme	7
1.9 Einschalten/Ausschalten	7
1.10 Das Anzeigenfeld und -symbole	8
1.11 Erläuterung des Typenschildes	9
1.12 Die Bedientasten	10
1.13 Elektronisches Typenschild	11
1.14 Frei belegbare Funktions-Taste	12
2. GRUNDFUNKTIONEN	13
2.1 Einschalten	13
2.2 Ausschalten	13
2.3 Nullstellen	13
2.4 Zweite Einheit umstellen	14
2.5 Tarafunktion	15
2.6 Zehnfache Auflösung X10	16
2.7 Umschalten der Waagen (Messstellen)	16
2.8 Alibispeicher	17
2.9 Hold-Funktion	18
2.10 Ampelanschluss	18
3. ANWENDUNGSPROGRAMME UND FUNKTIONEN	19
3.1 Wiegen und Tarieren	19
3.2 Zählen	20
3.3 Stückkontrolle	22
3.4 PLU - Speicher	24
3.5 Kontrollieren	25
3.6 PLU - Kontrollieren	26
3.7 Summieren	27
3.8 Kommissionieren	28
3.9 Rezeptieren	29
3.10 Dosieren	30
3.11 Neutrales Messen	30
3.12 Preisrechnung	31
3.13 Prozentwägung	31
3.14 Plus- / Minus-Verwiegung	32
3.15 Zuwiegen	32
3.16 GLP - Protokoll	32
4. STÖRUNGEN – URSACHEN UND BESEITIGUNG	33

1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Danke, dass Sie sich für dieses Soehnle Professional-Produkt entschieden haben. Dieses Produkt ist mit allen Merkmalen modernster Technik ausgestattet und für einfachste Bedienung optimiert. Wenn Sie Fragen haben oder an Ihrem Gerät Probleme auftreten, die in der Gebrauchsanweisung nicht behandelt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren Soehnle Professional-Servicepartner oder besuchen Sie uns im Internet unter **www.soehnle-professional.com**.

Weitere Informationen und Dokumentationen finden Sie unter:
<https://www.soehnle-professional.com/site/documents>

Bitte gehen Sie in das Kundencenter unserer Internetseite www.soehnle-professional.com und wählen unter Downloads / Industriewaagen / Kompaktwaagen die Kompaktwaagen Professional aus.

1.1 Verwendungszweck

Die Soehnle Professional Kompaktwaagen, Stativwaagen und die Terminals Professional sind für das Wiegen, Trieren, Nullstellen, Zählen, Stückkontrolle, PLU Speicher, Kontrollieren, PLU Kontrollieren, Summieren, Kommissionieren, Rezeptieren, Neutrales Messen, Preisrechnung, Prozentwiegung, Plus-/Minus Verwiegung, Zuwiegen und Dosieren konzipiert.

1.2 Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte vor Inbetriebnahme des Gerätes die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Informationen sorgfältig durch. Sie enthalten wichtige Hinweise für die Installation, die bestimmungsgemäße Verwendung und die Wartung des Gerätes.

Der Hersteller haftet nicht, wenn nachstehende Hinweise nicht beachtet werden:

Bei Verwendung elektrischer Komponenten unter erhöhten Sicherheitsanforderungen sind die entsprechenden Bestimmungen einzuhalten. Servicearbeiten am Gerät nie unter Spannung durchführen. Bei unsachgemäßer Installation entfällt die Gewährleistung.

Elektrische Anschlussbedingungen müssen mit den auf dem Netzgerät aufgedruckten Werten übereinstimmen.

Die Geräte sind für den Betrieb in Gebäuden konzipiert. Beachten Sie die zulässigen Umgebungstemperaturen für den Betrieb (Technische Daten). Das Gerät erfüllt die Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit. Überschreitungen der in den Normen festgelegten Höchstwerte sind zu vermeiden.

Wenden Sie sich bei Problemen an Ihren Soehnle Professional-Servicepartner.

1.3 Reinigung

Zum Reinigen genügt ein feuchtes Tuch und handelsübliche Reinigungsmittel. Keine scheuernden Mittel verwenden.

1.4 Wartung und Service

Hinweis:

Diese Geräte entsprechen den geltenden EG-Richtlinien 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2014/31/EU. Unter extremen elektrostatischen sowie elektromagnetischen Einflüssen, z.B. beim Betreiben eines Funkgerätes oder Mobiltelefons in unmittelbarer Nähe der Geräte kann jedoch eine Beeinflussung der Waage verursacht werden.

Nach Ende des Störeinflusses ist das Produkt wieder bestimmungsgemäß nutzbar, ggfs. ist ein Wiedereinschalten erforderlich. Bei permanenten elektrostatischen Störeinflüssen empfehlen wir die Erdung der Plattform.

Das Gerät ist ein Messinstrument. Luftzug, Vibrationen, schnelle Temperaturänderungen und Sonneneinstrahlung können zur Beeinflussung des Wäageergebnisses führen. Die Waagen entsprechen der Schutzart IP 65. Sehr hohe Luftfeuchtigkeit, Dämpfe, aggressive Flüssigkeiten und starke Verschmutzung sind zu vermeiden.

1.5 Gewährleistung/Haftung

Soweit ein von Soehnle Professional zu vertretender Mangel der gelieferten Sache vorliegt, ist Soehnle Professional berechtigt, wahlweise den Mangel entweder zu beseitigen oder Ersatz zu liefern. Ersetzte Teile werden Eigentum von Soehnle Professional.

Schlägt die Mängelbeseitigung oder Ersatzlieferung fehl, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Die Gewährleistungszeit beginnt am Tag des Kaufs. Bitte bewahren Sie die Rechnung als Nachweis auf. Im Servicefall kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den Soehnle Professional-Kundendienst.

Keine Gewähr wird insbesondere übernommen für Schäden, die aus den nachfolgenden Gründen entstehen:

Ungeeignete, unsachgemäße Lagerung oder Verwendung, fehlerhafte Montage bzw. Inbetriebsetzung durch den Besteller oder durch Dritte, natürliche Abnutzung, Veränderung oder Eingriffe, fehlerhafte oder nachlässige Behandlung, insbesondere übermäßige Beanspruchung, chemische, elektrochemische, elektrische Einflüsse oder Feuchtigkeit, sofern diese nicht auf ein Verschulden von Soehnle Professional zurückzuführen sind.

Sollten betriebliche, klimatische oder sonstige Einflüsse zu einer wesentlichen Veränderung der Verhältnisse oder des Materialzustandes führen, entfällt die Gewährleistung für die einwandfreie Gesamtfunktion der Geräte. Soweit Soehnle Professional im Einzelfall Garantie gibt, bedeutet dies die Freiheit von Mängeln am Liefergegenstand in der Garantiezeit. Bitte Originalverpackung für einen eventuellen Rücktransport aufbewahren.

1.6 Batterie- und Akku-Entsorgung



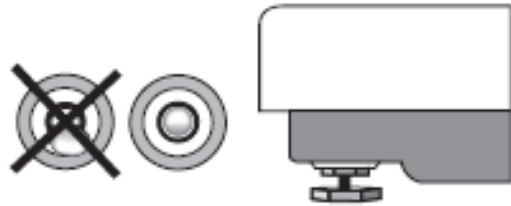
Batterien und Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind mit dem **Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden**. Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zurückzugeben. Sie können Ihre alten Batterien und Akkus als Sondermüll bei den öffentlichen Sammelstellen in Ihrer Gemeinde oder überall dort abgeben, wo Batterien der betreffenden Art verkauft werden. Diese Zeichen finden Sie auf schadstoffhaltigen Batterien: Pb = Batterie enthält Blei, Cd = Batterie enthält Cadmium, Hg = Batterie enthält Quecksilber.

1.7 Technische Daten

- > Hinterleuchtete LCD-Anzeige (dimmbare), Ziffernhöhe: 16 mm
- > Hochauflösend nicht eichfähig oder geeicht nach Genauigkeitsklasse III
- > Integrierte Echtzeit-Uhr
- > Netzteil-Betrieb 100-240 V AC / 50-60 Hz, UK-Wechseladapter siehe Zubehör
- > Materialien:
 - Anzeigengehäuse: Kunststoff
- > Wägebereiche: 3 kg, 6 kg, 15 kg, 30 kg, 32 kg, 35 kg, 60 kg
- > Schutzart IP 65
- > Waagen-Nivellierung bis zu 10 mm über 4 Stellfüße mit Libelle
- > Nennbetriebstemperatur: -10°C bis 40°C

1.8 Inbetriebnahme

- > Waage auspacken (bitte Originalverpackung für Garantiefall aufbewahren).
 - > Waage am Einsatzort kippstabil aufstellen.
 - > Haube abnehmen (Blick auf Libelle) mit Hilfe der Stellfüße und der Libelle für waagerechten Stand sorgen.
 - > Die Stellfüße sind nach dem Ausrichten wieder zu sichern.
 - > Haube wieder aufstecken.
 - > Für den Netzanschluss sorgen.
 - > Die Waage ist betriebsbereit.
-
- > Stativwaagen: Siehe separate Montageanleitung für das Stativ (470.200.109)



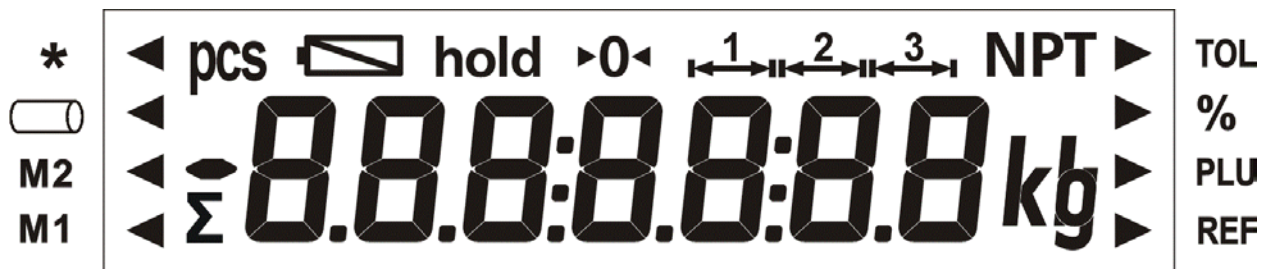
1.9 Einschalten/Ausschalten







Die Waage über die EIN/AUS-Taste ein- bzw. ausschalten. Waage dabei nicht belasten.

Achtung: Wägegut vorsichtig auflegen. Keine Dauerlast auf die Plattform. Stöße und Überlastung über den angegebenen Wägebereich sind zu vermeiden, Waage könnte dadurch beschädigt werden.

1.10 Das Anzeigenfeld und -symbole

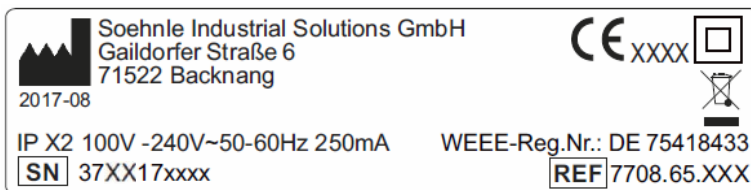
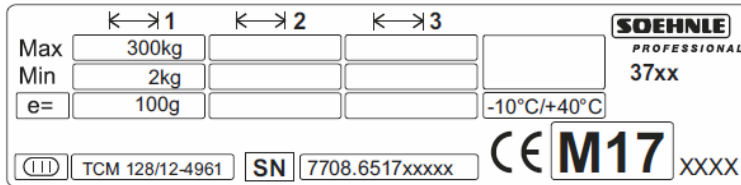


-  Aktiver Wägebereich
-  Nullmeldung
- N** Nettowägung
- T** Taraanzeige
- PT** Handtara
- hold** Holdmode (Anzeige ist zum besseren Ablesen festgesetzt)
- pcs** Stückzählmodus
- Σ** Summenspeicher
-  Akkuzustand
- * <** Funktion und Stillstandszeichen beim Neutralen Messen
-  Alibispeicher
- M1 <** Aktive Messstelle (Waage)
- > TOL** Anzeigemodus Toleranzwert
- > %** Funktion und Stillstandszeichen bei Prozentwägung
- > PLU** Anzeigemodus PLU – Speicher - Mode
- > REF** Anzeigemodus Referenzgewicht

1.11 Erläuterung des Typenschilds

Typenschild eichfähig:

001



	Wägebereiche
Max	Höchstlast des Wägebereichs
Min	Mindestlast des Wägebereichs
e=	Eichwert (Zifferschritt), d= bei nicht eichfähiger Waage
SN	Seriennummer der Waage (Waagentyp mit Variante, Endziffer des Fabrikationsjahrs, Zählnummer)
CE 12	EG-Konformitätszeichen mit Jahr der Anbringung, gleichzeitig Beginn der Eichgültigkeit
	Genauigkeitsklasse
TCM 128/12-4961	Nr. der EG-Zulassung
0122	Amtl. Nr. der „Benannten Stelle“ der Ersteichung
M 17	Zeichen für EG-Eichung
001	Eichzählerstand

1.12 Die Bedientasten



	Bedienmodus	Einstellmodus
	Ein/Aus-Taste oder Rücksprung in Wägemodus bei aktiven Anwenderprogrammen	Zweite Taste für die UCAL-Aktivierung
	Druck-Taste oder Enter-Taste	Einstieg zur Editierfunktion innerhalb des Einstellschrittes oder Parameter speichern und zum nächsten Einstellschritt springen
	Funktions-Taste zum freien Programmieren	Einstellschritt Rückwärtstakten oder Wert verkleinern
	Nullstell-Taste oder Tara löschen	Eine Menüebene zurückspringen oder Weiterschalten einer editierfähigen Dekade von rechts nach links
	Tara-Taste	Einstellschritte Vorwärtstakten oder Wert vergrößern
	CL-Taste Löschung oder Abbruch	Eine Menüebene im Einstellmodus zurückspringen oder Dekadenweiterschaltung
	Kontroll-Taste Eingabe von Sollwert / Toleranzen und Übernahme der Kontrollwerte	
	Info-Taste	
	Plus-Taste Summieren und Kommissionieren	
	Zählen-Taste	



Waagenwechsel-Taste	
Display-Umschalt-Taste	

1.13 Elektronisches Typenschild

Info Durch zweimaliges Drücken der Info-Taste gelangen Sie zur Anzeige des elektronischen Typenschilds (*Info*).

F **→T←** Mittels der Pfeiltasten (Funktions- und Tara-Taste) kann das elektronische Typenschild sowie Serien-Nr. und Eichzähler der aufgeschalteten Messstelle in der Anzeige durchgetaktet werden.

→0← Mit der Nullstell-Taste wird die Anzeige des elektronischen Typenschilds abgebrochen bzw. beendet.

Bei einer 1- bzw. 2-Bereichswaage entfallen die Parameter der anderen Bereiche.

Anzeigeschritt	Parameter	Anzeige
1.	-	<i>Info</i>
2.	Eichzähler	<i>E 2</i>
3.	Typ	<i>t 7 142_02</i>
4.	Jahr	<i>4 12</i>
5.	Serien-Nr.	<i>Sn 1234</i>
6.	Max. von Bereich 1	~ 15.000 kg und Symbol für Bereich 1
7.	Min. von Bereich 1	_ 0.100 kg und Symbol für Bereich 1
8.	e von Bereich 1	E 0.005 kg und Symbol für Bereich 1
9.	Max. von Bereich 2	~ 30.000 kg und Symbol für Bereich 2
10.	Min. von Bereich 2	_ 0.200 kg und Symbol für Bereich 2
11.	e von Bereich 2	E 0.010 kg und Symbol für Bereich 2
12.	Max. von Bereich 3	~ 60.000 kg und Symbol für Bereich 3
13.	Min. von Bereich 3	_ 0.400 kg und Symbol für Bereich 3
14.	e von Bereich 3	E 0.020 kg und Symbol für Bereich 3

Bei nicht eichfähigen Waagen wird „d“ statt „E“ angezeigt.

1.14 Frei belegbare Funktions-Taste

Funktions-Taste aktivieren:



Druck- und danach zusammen mit der Ein-/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.



Mit der Tara-Taste hoch schalten bis *UCAL 4* erscheint und mit der Druck-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Position 02 takten und mit der Druck-Taste übernehmen.

Zuordnung Funktionen:

Wert	Funktion
1	Hold-Mode
2	Umschaltung 2. Einheit
3	Ohne Funktion
4	Tara – Handeingabe
5	Zwischentara
6	Ohne Funktion
7	Prozentwägung
8	Neutrales Messen
9	PLU
10	PLU Kontrollieren
11	Rezeptieren



Gewünschten Funktionswert mit der Tara- oder Funktions-Taste auswählen.



Dekadenweitschaltung von rechts nach links erfolgt über die Nullstell-Taste.



Danach mit der Druck-Taste übernehmen. Position 03 wird im Display angezeigt.



Nullstell-Taste betätigen, *UCAL 4* wird im Display angezeigt.



Verlassen und speichern der Einstellung mit der Druck- und danach kurz zusammen mit der Nullstell-Taste, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

2. GRUNDFUNKTIONEN

Die Grundfunktionen sind identisch oder vergleichbar für alle Anwendungsprogramme zu verwenden.

2.1 Einschalten



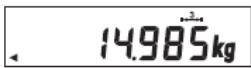
Nur bei unbelasteter Waage.



Nach Ablauf der Prüfroutine wird kurzzeitig der Eichzähler angezeigt und anschließend schaltet die Anzeige auf Null.



Die Waage ist wiegebereit.



Wiegegut auflegen.
In der Anzeige erscheint das Bruttogewicht.

2.2 Ausschalten



Bei leerer Waage und bei 0-Gewichtsanzeige sofort möglich.
Ansonsten die Taste für 5 Sekunden gedrückt halten.

2.3 Nullstellen

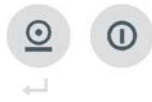


Drücken Sie die Nullstell-Taste zur Korrektur kleiner Abweichungen vom Nullpunkt, z.B. durch Verschmutzung der Waage.
Nullstellbereich eichfähig und nicht eichfähig: -1 bis +3% des Wägebereichs.

2.4 Zweite Einheit umstellen

Die Möglichkeit der Gewichtseinheiten - Umschaltung muss im Kalibrier-Modus freigegeben werden (ECAL 1 Pos. 05 Wert = 0)!
Eine kg – lb – Umstellung ist nur bei der nicht eichfähigen Ausführung möglich!

Umstellung Zweite Einheit (Beispiel auf lb) im UCAL 01 Pos. 04 Wert = 2:



Druck- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.



Mit der Druck-Taste übernehmen.



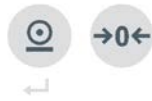
Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Position 04 takten und mit der Druck-Taste übernehmen.



Auf Wertebereich 2 mit Tara-Taste einstellen und erneut mit der Druck-Taste übernehmen. Position 05 wird im Display angezeigt.



Nullstell-Taste betätigen, *UCAL 1* wird im Display angezeigt.

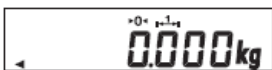
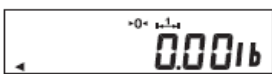


Verlassen und speichern der Einstellung mit der Druck- und danach kurz zusammen mit der Nullstell-Taste, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

Umschaltung:



Durch Drücken der Funktions-Taste wird die Einheit umgestellt. Umstellung der Funktions-Taste siehe Kapitel 1.13.



2.5 Tarafunktion



Manuelles Tarieren

Einen leeren Behälter auf die Plattform stellen und die Tara-Taste drücken.



Tara-Handeingabe

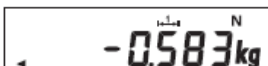
Dazu muss im Einstell-Modus für die Belegung der Funktions-Taste "Tara-Handeingabe" ausgewählt sein. Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 1.13 oder Usermode 3720 (siehe separate Beschreibung 470.702.103).



Wert mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige hoch bzw. runter.



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Druck-Taste übernommen.



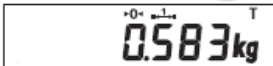
Tara löschen

Die Nullstell-Taste drücken und Tara ist gelöscht.



Tarainfo

Durch Drücken der Info-Taste und dann der Tara-Taste wird der aktuell gespeicherte Tarawert angezeigt.



Durch Drücken der Ein/Aus-Taste verlässt man diese Anzeige.

Autotara-Funktion

Tariert automatisch den ersten Gewichtswert auf der Waage.

Einen leeren Behälter auf die Plattform stellen. Bei Stillstand wird der erste Gewichtswert in den Tara-Speicher übernommen.

Nach Entlastung wird der Tara-Speicher automatisch gelöscht.

Die Autotara-Funktion muss im Einstellmodus ausgewählt sein (siehe separate Beschreibung 470.702.103 Usermode 3720) → UCAL 1 Pos. 03 = Wert 1.

Zwischentara-Funktion

Eine Zwischentara-Funktion kann auf die Funktions-Taste gelegt werden.

Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 1.13 oder Usermode 3720 (siehe separate Beschreibung 470.702.103) → UCAL 4 Pos. 02 = Wert 5.

Unbekannte Tarawerte werden zum bestehenden Tarawert addiert, ohne die Nettoanzeige zu verändern.



Nach Betätigung der Funktions-Taste erscheint "hold" in der Anzeige.

Zusätzliches Tara-Gewicht auflegen oder Tara-Gewicht von der Plattform nehmen.



Die Übernahme des neuen Tarawertes erfolgt mit der Druck-Taste.

2.6 Zehnfache Auflösung X10



Die zehnfach höhere Auflösung erscheint durch gleichzeitiges Drücken der Druck-Taste und der Nullstell-Taste.



Bei eichfähig kalibrierten Waagen erscheint die höhere Auflösung für 5 Sekunden oder blinkend so lange die Tasten gedrückt gehalten werden – bei nicht eichfähig kalibrierten Waagen so lange bis Druck-Taste und Nullstell-Taste wieder betätigt werden.

2.7 Umschalten der Waagen (Messstellen)

Mit dem Kompaktwaagen Terminal Professional können 2 analoge Messstellen (Waagen) betrieben werden.



Die Umschaltung zwischen den Messstellen erfolgt durch Drücken der Waagenwechsel-Taste.

Die Anzeige der aktuellen Messstelle (Waage) ist durch das Dreieck am Symbol M1 oder M2 zu erkennen.

2.8 Alibispeicher



Der Alibispeicher wird im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.103 Usermode 3720) aktiviert. Bei aktiviertem Alibispeicher zeigt ein Pfeil auf das entsprechende Symbol. Der Pfeil blinkt, sobald der eingegebene Grenzwert für Vollmeldung erreicht ist.



Die Übernahme in den Alibispeicher erfolgt durch Betätigen der Druck-Taste oder EDV-Anforderung. Dazu müssen Druckbild bzw. EDV-Datensatz entsprechend konfiguriert sein (siehe separate Beschreibung 470.508.079 Datenschnittstelle).

Die Abfrage des Alibispeichers (Einträge anzeigen/drucken) erfolgt im Einstellmodus:



Druck- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.



Mit der Tara-Taste hoch schalten bis *UCAL 5* erscheint und mit der Druck-Taste übernehmen.



Anschließend mit der Tara-Taste bis zur Position 03 takten und mit der Druck-Taste übernehmen.



Die Nummer des zuletzt gespeicherten Datensatzes erscheint. Durch Ändern der laufenden Nummer mittels der Pfeiltasten (Tara-/Funktions-Taste) kann jeder Datensatz aufgerufen und durch Bestätigung mit der Druck-Taste angezeigt werden. Der ausgewählte Datensatz wird rollierend – wie folgt – angezeigt:

Anzeige im Display	Bedeutung	
12	Laufende Nummer des Alibieintrags	
7 14 1.02	Waagentyp	Seriennummer der Messstelle
12	Jahr	
000 1	Laufende Nummer	
R 12.34 kg	Brutto oder Netto Alibi	
R 2.98 kg [±]	Tara mit Alibi-Erkennung	



Weiterblättern erfolgt durch die Pfeiltasten (Tara-/Funktions-Taste) nach oben bzw. unten.



Mit der Druck-Taste wird der Anzeigemodus verlassen.

Nullstell-Taste betätigen, *UCAL 5* wird im Display angezeigt.



Verlassen und speichern der Einstellung mit der Druck- und danach kurz zusammen mit der Nullstell-Taste, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

2.9 Hold-Funktion



Die Hold-Funktionsaktivierung über die Funktions-Taste wird im Einstellmodus aktiviert. Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 1.13 oder Usermode 3720 (siehe separate Beschreibung 470.702.103) → UCAL 4 Pos. 02 = Wert 1. Im Wägebetrieb wird die Holdfunktion durch Drücken der Funktions-Taste ausgelöst.



Folgende Holdfunktionen stehen standardmäßig im Professional Kompaktschalen Programm zur Verfügung, um Gewichtsdaten einzufrieren. Default ist „0“.

Die Einstellung der Hold-Funktion erfolgt im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.103 Usermode 3720) → UCAL 1 Pos. 02.

Holdmode	Funktion	Funktion aufheben
0	Nicht aktiv	
1	Hold bei Stillstand	Ein/Aus-Taste
2	Hold bei Stillstand	Entlasten der Waage
3	Max. Wert	Ein/Aus-Taste
4	Max. Wert	Entlasten der Waage
5	Schleppzeiger	Ein/Aus-Taste
6	Schleppzeiger	Entlasten der Waage



Über die Funktions-Taste wird der Holdmodus deaktiviert.

2.10 Ampelanschluss

Das Professionalterminal verfügt über 4 Ausgänge, die im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.103 Usermode 3720) individuell konfiguriert werden können. Als Default sind die Ausgänge für die externe Ampel eingestellt.

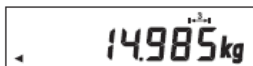
3. ANWENDUNGSPROGRAMME UND FUNKTIONEN

Die verschiedenen Anwendungsprogramme der Soehnle Professional Kompaktwaaage Professional bieten Ihnen umfangreiche Lösungen für Ihre Wägaufgaben. Sie können die Anwendungsprogramme im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.103 Usermode 3720) an Ihren spezifischen Bedarf anpassen.

Es stehen folgende Anwendungsprogramme oder Funktionen zur Auswahl:

- 3.1 Wiegen und Trieren
- 3.2 Zählen
- 3.3 Stückkontrolle
- 3.4 PLU Speicher
- 3.5 Kontrollieren
- 3.6 PLU - Kontrollieren
- 3.7 Summieren
- 3.8 Kommissionieren
- 3.9 Rezeptieren
- 3.10 Dosieren
- 3.11 Neutrales Messen
- 3.12 Preisrechnung
- 3.13 Prozentwägung
- 3.14 Plus-/Minus-Verwiegung
- 3.15 Zuwiegen
- 3.16 GLP - Protokoll

3.1 Wiegen und Trieren



Wiegen

Das Gerät startet nach dem Einschalten im Wägemodus. Wägegut auflegen und Gewicht ablesen.



Wiegen mit Tara

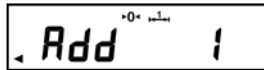
Bedienung und Funktion sehen Sie unter Punkt 2.5. Eine aktive Tarafunktion ist am "N" in der Anzeige zu erkennen.

3.2 Zählen

Kleinstes Referenzstückgewicht ist min. 10% vom kleinsten Zifferschritt der Waage.



Die Zählfunktion wird durch Drücken der Zähl-Taste aktiviert.



Die Anzeige "Add XXX" (XXX=Anzahl der Referenzteile) fordert zum Auflegen eines oder mehrerer Referenzteile auf.



Durch wiederholtes Drücken der Funktions-Taste kann die Referenzmenge für leichte Referenzteile in den Stufen 1/2/5/10/25/100 geändert werden.



Variable Referenzmenge wird durch die Pfeiltasten (Tara-/Funktions-Taste) nach oben bzw. unten eingestellt.



Die Referenzteile auflegen und mit der Druck-Taste bestätigen.



Anschließend die Zählteile auflegen und Stückzahl ablesen.



Anzeigen des Gewichtswerts und des Stückgewichts

Abfrage des aktuellen Gewichtswerts und des Stückgewichts im Zählmodus wird durch Drücken der Display-Umschalttaste rollierend ausgeführt.



Der Anzeigemodus vom Gewichtswert und Referenzstückgewicht ist in der Anzeige durch das blinkende Dreieck am Symbol REF zu erkennen.



Anzeigen des Stückgewichts

Abfrage des Stückgewichts im Zählmodus durch Drücken der Info-Taste und anschließend der Zähl-taste. Zurück mit der Ein/Aus-Taste.



Wechsel vom Zählmodus in den Wägemodus mit der CL-Taste (bei aktivierter Einstellung der CL-Taste im Einstellmodus) oder mit der Ein/Aus-Taste.



Stückzahlsummierung

Im Zählmodus den Zählwert durch Drücken der Plus-Taste in den Summenspeicher übernehmen.



Ein gefüllter Summenspeicher ist am Summenzeichen (Σ) zu erkennen.

Weitere Funktionalität und Bedienung wie unter „Summieren“ und „Kommissionieren“.

Referenzoptimierung

Die automatische Referenzoptimierung verbessert stufenweise den Durchschnittswert des Teilgewichts und führt somit zu einer genaueren Zählmengenermittlung, in der Werkseinstellung ist die Funktion aktiv.

Die Funktionsweise der (automatischen) Referenzoptimierung wird so durchgeführt, dass weitere aufgelegte Zählteile für die Berechnung des Referenzgewichts verwendet werden. Maximal ist die doppelte Anzahl der Zählteile von der letzten Referenzgewichtsermittlung für eine neue Optimierung möglich.

Die Ausführung der automatischen Referenzoptimierung erfolgt beim Waagenstillstand und wird akustisch durch den Piepston signalisiert. Dieser Vorgang ist in mehreren Stufen wiederholbar.

Die Einstellungen zur automatischen Referenzoptimierung erfolgen im Einstellmodus (470.702.103 Usermode 3720) → UCAL 8 Pos. 01 und Pos. 03.

Add – Mode

Der Add – Mode führt zu einer genaueren Zählmengenermittlung, in der Werkseinstellung ist die Funktion aktiv.

Beim Add – Mode prüft das Waagenterminal, ob das Gesamtgewicht der Referenzteile kleiner ist, als ein Mindest-Referenzgewicht. Das Mindest-Referenzgewicht errechnet sich durch den kleinsten Zifferschritt der Waage, multipliziert mit der Einstellung „Mindest-Referenzgewicht“ im Einstellmodus (Wert zwischen 1 und 100 Zifferschritte (d), Defaulteinstellung ist 10 d). Wenn das Mindest-Referenzgewicht unterschritten wird, fordert das Waagenterminal durch den Add – Mode die erforderliche Stückzahl bis zum Erreichen des Mindest-Referenzgewichts an.

Anwendung Add - Mode

Im Add – Mode wird beim unterschrittenen Mindest-Referenzgewicht oder –menge im Display die zusätzlich erforderliche Referenz-Stückzahl (Addier-) mit „AddP BB“ angezeigt.

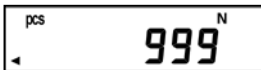
Durch Auflegen der Differenzmenge wird bei Waagenstillstand der Anzeigewert angepasst. Eine Übernahme des Referenzgewichts vom Add – Mode in den Zählmodus erfolgt nur durch das Auflegen der geforderten Addier-Menge.

Abbruch des Add – Mode durch die Ein/Aus-Taste.

Die Einstellungen zum Add - Mode erfolgen im Einstellmodus (470.702.103 Usermode 3720) → UCAL 8 Pos. 04 und Pos. 05.

Zählen mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 2.5.



Ein aktives Taragewicht ist am "N" in der Anzeige zu erkennen.

Funktion Vorzugsreferenzwaage

Die Vorzugwaage kann im Einstellmodus (470.702.103 Usermode 3720 → UCAL 8 Pos. 02) aktiviert werden.

Bei Aktivierung der Zählfunktion wird automatisch von der Mengenwaage auf die Vorzugsreferenzwaage geschaltet, das Referenzgewicht wird ermittelt, danach auf die Mengenwaage geschaltet. Wird auf der Vorzugsreferenzwaage die Zählfunktion aktiviert, schaltet nach der Referenzgewichtsermittlung automatisch immer auf die Mengenwaage.

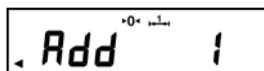


3.3 Stückkontrolle

Vor der Eingabe der Kontrollwerte im Programm Stückkontrolle muss erst das Programm Zählen aktiviert werden.

Zählen

Die Zählfunktion wird durch Drücken der Zähl-Taste aktiviert.



Die Anzeige "Add XXX" (XXX=Anzahl der Referenzteile) fordert zum Auflegen eines oder mehrerer Referenzteile auf.

Durch wiederholtes Drücken der Funktions-Taste kann die Referenzmenge für leichte Referenzteile in den Stufen 1/2/5/10/25/100 geändert werden.



Variable Referenzmenge wird durch die Pfeiltasten (Tara-/Funktions-Taste) nach oben bzw. unten eingestellt.



Die Referenzteile auflegen und mit der Druck-Taste bestätigen.

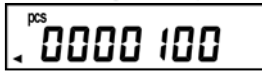


Einstellen der Stückkontrollwerte

Die Eingabe der Kontrollwerte wird durch Drücken der Kontroll-Taste aktiviert. Durch Drücken der Display-Umschalt-Taste wird als Information *SOLL* zum aktuellen Eingabefenster kurzzeitig angezeigt.



Stückzahl des Sollwerts mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter.



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen.



Stückkontrolle Toleranz Minus wird angezeigt, durch das Dreieck rechts oben auf TOL.



Stückzahl Toleranz Minus mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter.



Durch Drücken der Display-Umschalt-Taste wird als Information *TOL -* zum aktuellen Eingabefenster kurzzeitig angezeigt



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen.



Stückkontrolle Toleranz Plus wird angezeigt, das Dreieck rechts oben auf zeigt immer noch auf TOL.



Stückzahl Toleranz Plus mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter.



Durch Drücken der Display-Umschalt-Taste wird als Information *TOL PLUS* zum aktuellen Eingabefenster kurzzeitig angezeigt



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen, Anzeige geht zurück in den Zählmodus.

Die Stückkontrolle wird optisch mit der externen Ampel (optional) oder durch das Waagenterminal über den Piepston und dem blinkenden Display innerhalb Toleranz durchgeführt.



Wechsel vom Zählmodus in den Wägemodus mit der CL-Taste (bei aktivierter Einstellung der CL-Taste im Einstellmodus) oder mit der Ein/Aus-Taste.

Weitere Einstellmöglichkeiten zur Stückkontrolle siehe im Einstellmodus (470.702.103 Usermode 3720).

3.4 PLU - Speicher

Der PLU – Speicher (Product look up) hat 100 Speicherplätze.

Über die Schnittstelle wird der PLU - Speicher beschrieben.

Jede PLU beinhaltet Name, Stückgewicht, Taragewicht, Sollgewicht, Plustoleranz und Minustoleranz.

Verwendet wird hierzu der Befehl

<K080Kplu;name;stück;tara;soll;plustol;minustol>.

- PLU ist die PLU-Nummer, Wert von 001 bis 100

- Name, bis max. 20 Zeichen (ersten 7 Zeichen werden angezeigt)

- Stück ist das Stückgewicht, Werteingabe in g und bei Dezimaltrennung mit einem Punkt

- Tara ist das Taragewicht, Werteingabe in g und bei Dezimaltrennung mit einem Punkt

- Soll ist die Sollstückzahl, Werteingabe in Stück ohne Dezimaltrennung

- Plustol ist die Plustoleranz, Werteingabe in Stück ohne Dezimaltrennung

- Minustol ist die Minustoleranz, Werteingabe in Stück ohne Dezimaltrennung

Auf der im Lieferumfang enthaltenen Produkt-CD befindet sich die PC-Software

PLU-Speicher mit der die Inhalte vom PC auf das Waagenterminal übertragen werden.

Aktivierung der Funktions-Taste für den PLU - Speicher im Einstellmodus.

Beschreibung siehe Kapitel 1.13 oder Usermode 3720 (siehe separate Beschreibung 470.702.103) → UCAL4 Pos. 02 = Wert 9.

Anwendung PLU:



Aktivierung des PLU - Speichers durch Betätigen der Funktions-Taste, im Display erscheint PLU und die PLU - Nummer.



Mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste kann die gewünschte PLU –Nummer eingestellt werden.



Übernahme des ausgewählten PLU – Speichers mit der Druck-Taste.



Im Display erscheint kurzzeitig der Name, danach ist der PLU im Zählmodus aktiv mit den Vorgaben aus dem Speicher, das Dreieck zeigt auf PLU.



Wechsel vom Zählmodus in den Wägemodus mit der CL–Taste (bei aktivierter Einstellung der CL-Taste im Einstellmodus) oder mit der Ein/Aus-Taste.

3.5 Kontrollieren



D

Die Eingabe der Kontrollwerte wird durch Drücken der Kontroll-Taste aktiviert. Durch Drücken der Display-Umschalt-Taste wird als Information **50LL** zum aktuellen Eingabefenster kurzzeitig angezeigt.



F

Sollgewichtswert mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter.

00000.200kg



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen.

00000.000kg

Minus Toleranz Gewicht wird angezeigt, das Dreieck zeigt auf TOL.



F

Minus Toleranz Gewicht mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter.

D

Durch Drücken der Display-Umschalt-Taste wird als Information **LOL -** zum aktuellen Eingabefenster kurzzeitig angezeigt.



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen.

00000.000kg

Plus Toleranz Gewicht wird angezeigt, das Dreieck zeigt auf TOL.



F

Plus Toleranz Gewicht mit der Tara-Taste oder der Funktions-Taste einstellen. Durch kurzes Drücken wird der Wert einzeln hochgetaktet. Mit permanentem Druck läuft die Anzeige automatisch und schneller hoch bzw. runter.

D

Durch Drücken der Display-Umschalt-Taste wird als Information **LOL PLUS** zum aktuellen Eingabefenster kurzzeitig angezeigt



Der eingestellte Wert wird durch Drücken der Kontroll-Taste übernommen, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

Die Gewichtskontrolle wird optisch mit der externen Ampel (optional) oder durch das Waagenterminal über den Piepston und dem blinkenden Display innerhalb Toleranz durchgeführt.

Weitere Einstellmöglichkeiten zum Kontrollieren siehe im Einstellmodus (470.702.103 Usermode 3720).

3.6 PLU - Kontrollieren

- Der PLU – Speicher (Product look up) hat 100 Speicherplätze.
Über die Schnittstelle wird der PLU - Speicher beschrieben.
Jede PLU beinhaltet Name, Stückgewicht, Taragewicht, Sollgewicht, Plustoleranz und Minustoleranz.
Verwendet wird hierzu der Befehl
<K080Kplu;name;stück;tara;soll;plustol;minustol>.
- PLU ist die PLU-Nummer, Wert von 001 bis 100
 - Name, bis max. 20 Zeichen (ersten 7 Zeichen werden angezeigt)
 - Stück ist das Stückgewicht, Werteingabe 0, da keine Verwendung beim PLU - Kontrollieren
 - Tara ist das Taragewicht, Werteingabe in g und bei Dezimaltrennung mit einem Punkt
 - Soll ist die Sollstückzahl, Werteingabe in Stück ohne Dezimaltrennung
 - Plustol ist die Plustoleranz, Werteingabe in Stück ohne Dezimaltrennung
 - Minustol ist die Minustoleranz, Werteingabe in Stück ohne Dezimaltrennung

Aktivierung der Funktions-Taste für den PLU - Speicher im Einstellmodus.
Beschreibung siehe Kapitel 1.13 oder Usermode 3720 (siehe separate Beschreibung 470.702.103) → UCAL4 Pos. 02 = Wert 10.

Anwendung PLU - Kontrollieren:



Aktivierung des PLU - Speichers durch Betätigen der Funktions-Taste, im Display erscheint PLU und die PLU - Nummer.



Mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste kann die gewünschte PLU –Nummer eingestellt werden.



Übernahme des ausgewählten PLU – Speichers mit der Druck-Taste.



Im Display erscheint kurzzeitig der Name, danach ist der PLU aktiv im Wägemodus mit den Vorgaben aus dem Speicher und im Display zeigt das Dreieck auf PLU.

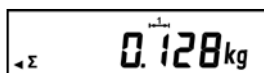


Mit der Ein/Aus-Taste kommt man zurück in den Wägemodus.

3.7 Summieren

+ Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus -Taste in den Summenspeicher übernehmen.
Wägegut von der Plattform nehmen oder - entsprechend nachfolgender Einstellung
- entlasten. Sie können im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.103 Usermode 3720 UCAL 1 Pos. 10) festlegen, dass die Waage zwischen dem Auflegen der einzelnen Posten um 1 bis 30 Ziffernschritte entlastet werden muss.
Erfolgt keine Entlastung wird der Gewichtswert nicht in den Summenspeicher übernommen. So können z.B. doppelte Übernahmen eines Postens verhindert werden.

+ Nächstes Wägegut auflegen und zur Übernahme des Gewichtswertes in den Summenspeicher Plus-Taste drücken und den Ablauf wiederholen.



Ein gefüllter Summenspeicher ist am Summenzeichen (Σ) zu erkennen.

Summieren mit 2 Messstellen (Waagen)

Jede der zwei Messstellen (M1 und M2) hat einen unabhängigen Summenspeicher.

Die Übernahme, Abfrage, Druckausgabe und Löschung erfolgt mit der aktuell aktiven Messstelle.

Info **+** **Aufruf des Summenwertes**
durch Drücken der INFO-Taste und anschließend der Plus-Taste.
Es erfolgt eine rollierende Anzeige: Brutto, Tara, Netto und Anzahl.
Der aufgerufene Summenspeicher ist am blinkenden Summenzeichen (Σ) zu erkennen.

ⓘ Abbrechen bzw. beenden mit der Ein/Aus-Taste.

CL **+** **Löschen des Summenspeichers und Summenabschluss**
durch Drücken der CL-Taste und anschließend der Plus-Taste oder

CL nur mit der CL-Taste (bei aktivierter Einstellung der CL-Taste im Einstellmodus).

Summieren mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 2.5.

Ein aktives Taragewicht ist am "N" in der Anzeige zu erkennen.

+ **Autosummierung** (Funktion im Einstellmodus auswählen)
Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Summenspeicher übernehmen.
Wägegut von der Plattform nehmen.
Nächstes Wägegut auflegen.
Der Gewichtswert wird automatisch in den Summenspeicher übernommen.
Wägegut von der Plattform nehmen und anschließend nächstes Wägegut auflegen, usw.

Die ausführliche Konfiguration der Summierfunktion wird im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.103 Usermode 3720 UCAL 1) vorgenommen.

3.8 Kommissionieren

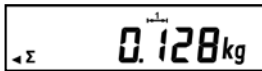
Im Einstell-Modus muss die Plus-Taste für die Funktion „Kommissionieren“ ausgewählt sein! Einstellung Plus-Taste siehe Usermode 3720 (separate Beschreibung 470.702.103) → UCAL 1 Pos. 08 = Wert 3.



Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Kommissionierspeicher übernehmen.



Nächstes Wägegut auflegen und zur Übernahme des Gewichtswertes in den Kommissionierspeicher Plus-Taste drücken und an Ablauf wiederholen.



Ein gefüllter Kommissionierspeicher ist am Summenzeichen (Σ) zu erkennen.

Summieren mit 2 Messstellen (Waagen)

Jede der zwei Messstellen (M1 und M2) hat einen unabhängigen Kommissionierspeicher. Die Übernahme, Abfrage, Druckausgabe und Löschung erfolgt mit der aktuell aktiven Messstelle.



Aufruf des Gesamtwertes

durch Drücken der INFO-Taste und anschließend der Plus-Taste. Es erfolgt eine rollierende Anzeige: Brutto, Tara, Netto und Anzahl. Der aufgerufene Kommissionierspeicher ist am blinkenden Summenzeichen (Σ) zu erkennen.



Abbrechen bzw. beenden mit der Ein/Aus-Taste.



Löschen des Kommissionierspeichers und Kommissionierabschluss

durch Drücken der CL-Taste und anschließend der Plus-Taste oder



nur mit der CL-Taste (bei aktivierter Einstellung der CL-Taste im Einstellmodus).

Kommissionieren mit Tara

Sehen Sie dazu Punkt 2.5.

Ein aktives Taragewicht ist am "N" in der Anzeige zu erkennen.



Autokommissionierung (Funktion im Einstellmodus auswählen)

Im Wägemodus Wägegut auflegen und den Gewichtswert durch Drücken der Plus-Taste in den Kommissionierspeicher übernehmen.

Nächstes Wägegut auflegen.

Der Gewichtswert wird automatisch in den Kommissionierspeicher übernommen. Nächstes Wägegut auflegen, usw.

Die ausführliche Konfiguration der Kommissionierfunktion wird im Einstellmodus (siehe separate Beschreibung 470.702.103 Usermode 3720 UCAL 1) vorgenommen.

3.9 Rezeptieren

Der Rezept-Speicher hat 20 Einträge mit je 12 Komponenten. Die Komponenten sind als PLU abgelegt. Über die Schnittstelle wird der Rezept-Speicher beschrieben. Jedes Rezept beinhaltet Name, Komponente1, Komponente2 usw. bis Komponente12.

Verwendet wird hierzu der Befehl <K081Krezept;Name;K1;K2;...K12>.

- Rezept ist die Rezept-Nummer, Wert von 001 bis 020

- Name, bis max. 20 Zeichen (ersten 7 Zeichen werden angezeigt)

- K1..K12 sind die Komponenten des Rezepts (PLU-Speicher Nummer z.B. 001)

Auf der im Lieferumfang enthaltenen Produkt-CD befindet sich die PC-Software

PLU-Speicher mit der die Inhalte vom PC auf das Waagenterminal übertragen werden.

Aktivierung der Funktions-Taste fürs Rezeptieren im Einstellmodus.

Einstellung siehe Kapitel 1.13 oder im Usermode 3720 (siehe separate Beschreibung 470.702.103) → UCAL4 Pos. 02 = Wert 11.

Anwendung Rezeptieren

Aktivierung des Rezepts durch Betätigen der Funktions-Taste, im Display erscheint *rEE* und die Rezept-Nummer.



Mit der Tara-Taste oder Funktions-Taste kann die gewünschte Rezept-Nummer eingestellt werden.

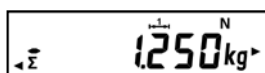


Übernahme des ausgewählten Rezepts mit der Druck-Taste.



Im Display erscheint kurzzeitig der Name, danach ist das Rezept aktiv im Wägemodus mit den Vorgaben aus dem Speicher und im Display blinkt das Dreieck PLU.

Leeren Behälter auf die Plattform stellen und die Tara-Taste drücken oder mit der Plus-Taste ohne Taragewicht starten.



Der Komponentename wird kurz angezeigt und das Sollgewicht erscheint als Minuswert im Display. Komponente, bis Anzeige Wert 0 auf die Waage dosieren und mit +- Taste abschließen.



Der nächste Komponentename wird kurz angezeigt und das Sollgewicht erscheint als Minuswert im Display. Komponente, bis Anzeige Wert 0 auf die Waage dosieren und mit +- Taste abschließen.



Das Ende des Rezepts nach der letzten Komponente wird im Display mit *rREADY* angezeigt.



Abbruch oder Verlassen des Rezept-Mode durch Drücken der Ein/Aus-Taste.

Die Gewichtskontrolle der Komponenten wird zusätzlich optisch mit der externen Ampel (optional) oder durch das Waagenterminal über den Piepston und dem blinkenden Display innerhalb Toleranz durchgeführt.

3.10 Dosieren

Einkomponentendosierung

Funktionalität und Bedienung wie unter „Kontrollieren“.

Mehrkomponentendosierung



Funktionalität und Bedienung wie unter „Rezeptieren“.


3.11 Neutrales Messen



Im Einstell-Modus muss für die Belegung der Funktions-Taste „Neutrales Messen“ ausgewählt sein! Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 1.13 oder Usermode 3720 (siehe separate Beschreibung 470.702.103) → UCAL 4 Pos. 02 = Wert 8.



Der Faktor für die Eingabe des spezifischen Gewichtes ist die Menge des zu messenden Stoffes bezogen auf die kalibrierte Einheit (1 kg/1 g/1 lb).
Beispiel: 1 kg Lack = 0,823 Liter (Eingabe UCAL1, Pos. 27 = 0,823)



Eingabe des Faktors für die Umrechnung im Einstellmodus


- 



Druck- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UCAL 1* erscheint.
- 



Mit der Druck-Taste in den *UCAL 1* gehen.
- 



Rückwärtstakten mit der Funktions-Taste bis zur Pos. 26.
- 



Mit der Druck-Taste in das Eingabefeld für Nachkommastellen des Faktors gehen.
- 



Die Anzahl der Nachkommastellen mit der Tara-Taste und Funktions-Taste einstellen.
- 

Übernahme durch die Druck-Taste, Anzeige geht auf die Pos. 27.
- 

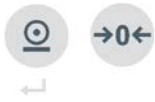
Mit der Druck-Taste in das Eingabefeld für den Faktor Neutrales Messen gehen.
- 


Mit der Tara-Taste und Funktions-Taste den Zahlenwert an der blinkenden Stelle einstellen.
- 

Dekadenweitschaltung von rechts nach links erfolgt über die Nullstell-Taste.
- 

Nach der Einstellung des Faktors „Neutrales Messen“ mit Druck-Taste übernehmen, Pos. 01 wird angezeigt.
- 

Nullstell-Taste betätigen, *UCAL 1* wird im Display angezeigt.



Verlassen und Speichern der Einstellung mit der Druck- und danach kurz zusammen mit der Nullstell-Taste, Anzeige geht zurück in den Wägemodus.

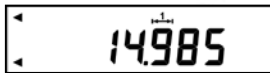


Anwendung Neutrales Messen

Aktivierung Funktion „Neutrales Messen“ über die Funktions-Taste.



Im Display erscheint *NEUTRAL* für „Neutrales Messen“ mit der Druck-Taste bestätigen.



Die Wertanzeige erscheint mit dem eingestellten Faktor im User-Mode ohne Gewichtseinheit. Der Waagenstillstand wird im Display durch ein Dreieck mit dem * dargestellt.



Mit der Ein/Aus-Taste kommt man zurück in den Wägemodus.

Kontrollieren Neutrales Messen

wie bei der Stückkontrolle unter 3.3.

3.12 Preisrechnung

Funktionalität und Bedienung wie unter „Neutrales Messen“.

3.13 Prozentwägung

Im Einstell-Modus muss für die Belegung der Funktions-Taste „Prozentwägung“ ausgewählt sein! Einstellung Funktions-Taste siehe Kapitel 1.13 oder Usermode 3720 (siehe separate Beschreibung 470.702.103) → UCAL 4 Pos. 02 = Wert 7.



Anwendung Prozentwägung

Aktivierung Funktion Prozentwägung über die Funktions-Taste.



Im Display erscheint *PERCENT* für „Prozentwägung“. Waage mit dem 100 % - Gewicht belasten mit der Druck-Taste bestätigen.

Achtung: das 100 % - Gewicht muss mindestens das 100-fache vom kleinsten Zifferschritt haben.



Die Wertanzeige erscheint 100.0. Der Waagenstillstand wird im Display durch das Dreieck mit % dargestellt.

Bei der Gewichtsänderung wird entsprechend der Prozentwert geändert.



Mit der Ein/Aus-Taste kommt man zurück in den Wägemodus.

3.14 Plus- / Minus-Verwiegung



Prüf- oder Referenzgewicht auflegen. Trieren über Tara-Taste. Prüf- oder Referenzgewicht von der Waage nehmen und zu kontrollierendes Teil auflegen. Abweichung ablesen.



3.15 Zuwiegen



Nach dem Trieren des Behälters und dem Auflegen der ersten Komponente wird durch ein erneutes Betätigen der Tara-Taste die Waage auf Null gesetzt.

Durch Wiederholen des Ablaufs können weiter Einzelkomponenten hinzugewogen werden. Das mehrfache Trieren ist innerhalb des gesamten Wägebereichs möglich.



Mit Nullstell-Taste zurück zu der Bruttoanzeige.

3.16 GLP - Protokoll

Die Waagenprüfung und Ausgabe des GLP - Protokoll ist wie folgt:
Für die Durchführung wird ein Eichprüfgewicht und ein Drucker mit dem Verbindungskabel benötigt, nach unserer Empfehlung sollte das Prüfgewicht min. 30 % von der Höchstlast sein.



Druck- und danach zusammen mit der Ein/Aus-Taste 5 Sekunden lang betätigen bis *UEAL 1* erscheint.



Mit der Druck-Taste in den *UEAL 1* gehen.



Rückwärtstakten mit der Funktions-Taste bis zur Pos 23.



Mit der Druck-Taste in das Eingabefeld für das Prüfgewicht gehen.



Mit der Tara-Taste und Funktions-Taste den Zahlenwert an der blinkenden Stelle einstellen.



Dekadenweitschaltung von rechts nach links erfolgt über die Nullstell-Taste.


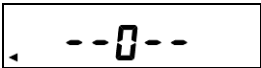









Nach der Einstellung des Prüfgewichtswerts mit Druck-Taste übernehmen, Waage geht zurück in den Wägemodus.



Prüfgewicht auf die Waage auflegen, und mit der Druck-Taste bestätigen. Über die Druckschnittstelle wird das vordefinierte GLP – Protokoll ausgegeben.

4. STÖRUNGEN – URSACHEN UND BESEITIGUNG

	ANZEIGE	BESEITIGUNG
		Bitte prüfen Sie die Richtigkeit Ihrer Bedienung. Gegebenenfalls unterbrechen Sie die Befehlskette durch Drücken der Ein/Aus-Taste
	Beim Einschalten setzt die Waage automatisch Null. Befindet sich die Waage außerhalb des vorgesehenen Toleranzbereichs, zeigt die Anzeige -0-	Die Plattform entlasten. Eventuell Schmutz entfernen. Zeigt die Waage nach einigen Sekunden nicht Null an, bitte Ihren Service-Partner verständigen.
	Unterlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die unteren Querstriche.	Waage ausschalten und wieder einschalten. Der Nullpunkt wird automatisch neu gesetzt.
	Überlast: Im Anzeigefeld erscheinen nur die oberen Querstriche. Der maximale Wägebereich ist überschritten.	Einen Teil des Wägeguts von der Waage nehmen.
	Teilegewicht zu klein.	
	Nullstellgrenze über- oder unterschritten.	
	Tarierung bei unbelasteter Waage, Nichtstillstand oder bei Überlast nicht möglich.	
	Drucken bei Unter- bzw. Überlast nicht möglich.	
	Umschaltung kg/lb gesperrt.	

Bei Nichtbeseitigung oder anderen Fehlermeldungen verständigen Sie bitte Ihren Service-Partner.

TABLE OF CONTENTS	PAGE
1. GENERAL INFORMATION	35
1.1 Intended use	35
1.2 Safety instructions	35
1.3 Cleaning	35
1.4 Maintenance and service	36
1.5 Warranty/liability	36
1.6 Technical data	37
1.7 Startup	37
1.8 Switching On/Off	37
1.9 Display panel and symbols	38
1.10 Explanation of data plate	39
1.11 Control keys	40
1.12 Electronic data plate	41
1.13 User programmable function key	42
2. BASIC FUNCTIONS	43
2.1 Switching On	43
2.2 Switching Off	43
2.3 Zero setting	43
2.4 Switching to another unit of weight	44
2.5 Tare function	45
2.6 X10 resolution	46
2.7 Switching between sets of scales (measuring stations)	46
2.8 Alibi memory	47
2.9 Hold function	48
2.10 Traffic light signal connection	48
3. APPLICATION PROGRAMS AND FUNCTIONS	49
3.1 Weighing and taring	49
3.2 Counting	50
3.3 Piece quantity check	52
3.4 PLU memory	54
3.5 Control	55
3.6 PLU control	56
3.7 Totalizing	57
3.8 Batching	58
3.9 Formulation	59
3.10 Dosing	60
3.11 Neutral measurement	60
3.12 Price calculation	61
3.13 Percentage weighing	61
3.14 Plus/minus weighing	62
3.15 Component adding	62
3.16 GLP report	62
4. FAULTS – CAUSES AND REMEDIES	63

1. GENERAL INFORMATION

Thank you for choosing this Soehnle Professional product. It is equipped with all features of the very latest technology and is optimised to make operation as simple as possible. If you have any questions, or if there is any problem with the equipment that cannot be resolved with this user manual, please contact your dealer or service partner, or visit our website at www.soehnle-professional.com.

For further information and documentation please refer to:
<https://www.soehnle-professional.com/en/site/documents>

Please visit the Customer Center of our website www.soehnle-professional.com and choose Compact scales Professional at Downloads / Industrial scales / Compact scales.

1.1 Intended use

The Soehnle Professional compact scales, stand scales and Terminals Professional are conceived for weighing, taring, zero setting, counting, piece quantity checking, PLU memory storage, control, PLU control, totalizing, batching, formulation, neutral measurement, price calculation, percentage weighing, plus/minus weighing, component adding and dosing.

1.2 Safety instructions

Please read through the information in this user manual carefully before using the equipment for the first time. It contains important information concerning the installation, correct use and maintenance of the equipment.

The manufacturer will not be liable if the user does not observe the following instructions:

When using electrical components with higher safety requirements, you must follow the appropriate regulations. Never carry out servicing work on the equipment while it is carrying live voltage. Improper installation will invalidate the warranty.

The electrical connection conditions must be consistent with the rating values printed on the power supply unit.

The equipment is designed to be used indoors. Take note of the permitted ambient temperatures for operation (see Technical Data). This equipment meets the requirements for electromagnetic compatibility. Do not exceed the maximum values specified in the standards.

If you have any problems, please contact your Soehnle Professional service partner.

1.3 Cleaning

The device can be cleaned simply with a damp cloth and a commercially available cleaning product.

Do not use abrasive cleaning agents.

1.4 Maintenance and service

Note:

This equipment corresponds to the relevant EC Directives 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2014/31/EU. However, the scales may still be affected by extreme electrostatic or electromagnetic interference, for example if a radio or mobile phone is used directly beside the equipment.

Once the source of interference is removed, the equipment should return to normal operation again.

However, it may be necessary to restart the scales. If there is permanent electrostatic interference in the area, we recommend earthing the platform.

This device is a measuring instrument. Drafts, vibrations, rapid temperature changes and direct exposure to sunlight may affect the weight readings. The balances correspond to the protection class IP 65. Avoid high air humidity, steam, aggressive fluids and heavy soiling.

1.5 Warranty/liability

If the supplied goods contain a defect attributable to Soehnle Professional, Soehnle Professional will be entitled to choose either to rectify the defect or provide a replacement. Replaced parts will remain the property of Soehnle Professional.

If rectification of the defect or the supply of a replacement is still unsuccessful, then the legal regulations will apply.

The warranty period starts from the date of purchase. Please keep your invoice as proof of purchase. If your product requires servicing, please contact your dealer or Soehnle Professional Customer Service.

Soehnle Professional will not accept liability for any damage resulting from any of the following causes:

Unsuitable, improper storage or use, faulty assembly or startup by the purchaser or third party, natural wear and tear, modifications or tampering, faulty or negligent handling, particularly excessive loads, chemical, electrochemical, electrical influences or dampness, insofar as these cannot be attributed to Soehnle Professional.

The warranty guaranteeing overall correct function of the equipment will become void if operating, climatic or other influences cause a substantial change in the conditions or the state of the material. If Soehnle Professional provides an individual warranty, this means freedom that the equipment supplied will be free of defects for the duration of the warranty period. Please keep the original packaging in case a return shipment is required.

1.6 Technical data

- > Backlit LCD display (dimnable), digit height: 16 mm
- > High resolution, non-verifiable or verified to Accuracy Class III
- > Integrated real-time clock
- > Power adapter 100-240 V AC / 50-60 Hz, UK plug adapter (see accessories)
- > Materials:
 - Display housing: plastic
- > Weighing ranges: 3 kg, 6 kg, 15 kg, 30 kg, 32 kg, 35 kg, 60 kg
- > Protection class IP 65
- > Level adjustment up to 10 mm using the 4 adjustable feet and spirit level
- > Nominal operating temperature: -10°C to 40°C

1.7 Startup

- > Unpack the scale (please keep the original packaging for warranty purposes).
- > Assemble the scales in a stable level position at the place of use.
- > Remove the cover (look at the spirit level), and use the adjustable feet and spirit level to ensure the scales are horizontal.
- > After aligning the scales, lock the adjustable feet again.
- > Attach the cover again.
- > Connect the mains power supply.
- > The scales are now ready to use.



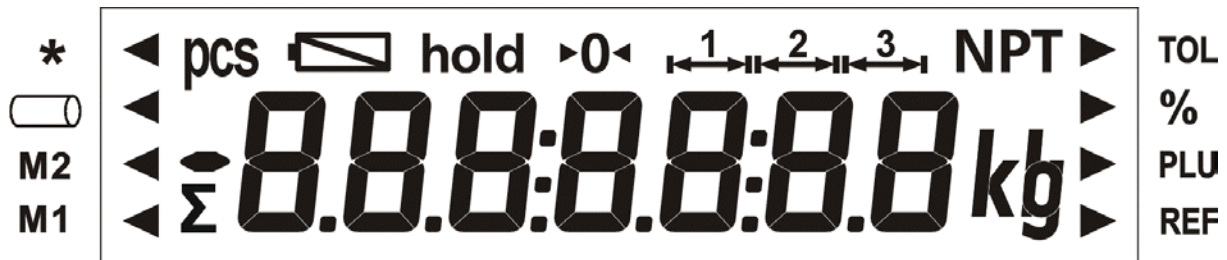
1.8 Switching On/Off








Switch the scales on and off using ON/OFF button. The scales should not be loaded at this point.

Important: Place the weighed items on the scales carefully. Do not keep the platform loaded continuously. Avoid impacts and loads above the specified weighing range, as these could damage the scales.

1.9 Display panel and symbols

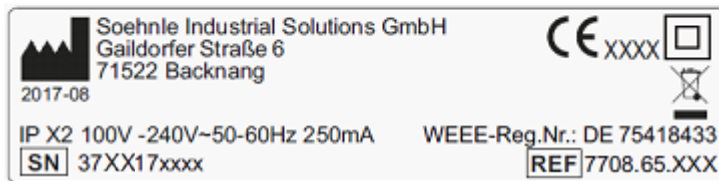
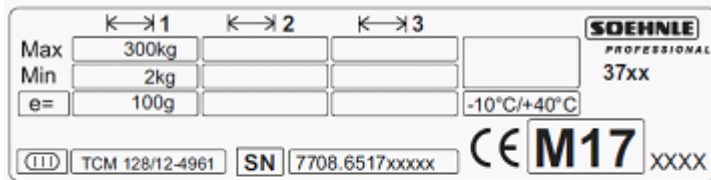


-  Active weighing range
-  Zero indication
- N** Net weight
- T** Tare indicator
- PT** Manual tare
- hold** Hold mode (the display is held for easier reading)
- pcs** Piece counting mode
- Σ** Totalizing memory
-  Battery level
-  Function and stability symbol for neutral measurement
-  Alibi memory
- M1** Active measuring station (scales)
- ▶TOL** Display mode tolerance value
- ▶%** Function and stability symbol for percentage measurement
- ▶PLU** PLU displaymode - memory / mode
- ▶REF** Display mode reference weight

1.10 Explanation of data plate

Data plate, approvable:

001



	Weighing ranges
Max	Maximum load for weighing range
Min	Minimum load for weighing range
e=	Calibration value (scale division unit), d= for non-approvable scales
SN	Serial number of scales (scales type and variant, final digits of year of manufacture, consecutive number)
CE 12	EC conformity mark with year of issue and start of calibration validity
	Accuracy class
TCM 128/12-4961	EC certification number
0122	Official number of designated body performing initial approval
M 17	EC calibration mark
001	Calibration counter status

1.11 Control keys



	Operating mode	Setting mode
	On/Off button or return to weighing mode if application programs are	Second button for UCAL activation
	Print button or Enter button	Open the Edit function in the present setting step or save the parameter and go on to the next setting step
	Function key for user programming	Go back to previous setting step or reduce the value
	Zero button or cancel tare	Go back one menu level or move one editable decade from right to left
	Tare button	Cycle forward through setting steps or increase the value
	CL button Delete or abort	Go back one menu level in setting mode or go back one decade
	Control key Enter a reference value / tolerances and store the control values	
	Info button	
	Plus key Totalizing and batching	
	Count button	



Scales switching key	
Display selection key	

1.12 Electronic data plate



Press the Info button twice to view the electronic data plate (*Info*).



Use the arrow keys (Function key and Tare button) to scroll through the electronic data plate, serial number and calibration counter for the measuring station selected on the display.



The Zero button is used to abort or exit the display of the electronic data plate.

On 1 or 2 range scales, the parameters for the other range are omitted.

Display step	Parameter	Display
1.	-	<i>Info</i>
2.	Calibration counter	<i>E 2</i>
3.	Type	<i>t 7 142_02</i>
4.	Year	<i>4 12</i>
5.	Serial No.	<i>Sn 1234</i>
6.	Max. for range 1	<i>~ 15.000 kg and symbol for range 1</i>
7.	Min. for range 1	<i>~ 0.100 kg and symbol for range 1</i>
8.	e for range 1	<i>E 0.005 kg and symbol for range 1</i>
9.	Max. for range 2	<i>~ 30.000 kg and symbol for range 2</i>
10.	Min. for range 2	<i>_ 0.200 kg and symbol for range 2</i>
11.	e for range 2	<i>E 0.010 kg and symbol for range 2</i>
12.	Max. for range 3	<i>~ 60.000 kg and symbol for range 3</i>
13.	Min. for range 3	<i>_ 0.400 kg and symbol for range 3</i>
14.	e for range 3	<i>E 0.020 kg and symbol for range 3</i>

On non-approvable scales, "d" is displayed instead of "E".

1.13 User programmable function key

To activate the function key:



Press and hold the Print button and then press the On/Off button for 5 seconds until *UEAL 1* appears.



With the Tare button, raise this value to *UEAL 4* and then press the Print button to store.



Then, use the Tare button to scroll to position 02 and press the Print button to store.

Function assignments:

Value	Function
1	Hold mode
2	Switch to 2nd unit
3	Not used
4	Manual tare input
5	Temporary tare
6	Not used
7	Percentage weighing
8	Neutral measurement
9	PLU
10	PLU control
11	Formulation



Select the desired function value using the Tare or Function key.



You can use the Zero button to move by one decade from right to left.



Then press the Print button to store. Position 03 appears on the display.



Press the Zero button, *UEAL 4* appears on the display.



To save the setting and exit, press and hold the Print button then briefly press the Zero button. The display returns to weighing mode.

2. BASIC FUNCTIONS

The basic functions are used in the same or similar ways in all application programs.

2.1 Switching On



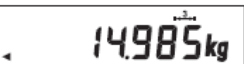
Only with the scales unloaded.



After the test routine is completed, the calibration counter appears briefly and then the display switches to zero.



The scales are now ready for use.



Place the item to be weighed on the scales.
The display shows the gross weight.

2.2 Switching Off



The scales can be switched off immediately if they are empty and the displayed weight is 0.
Otherwise, hold the button for 5 seconds.

2.3 Zero setting



Press the Zero button to correct any minor deviations from the zero point, which may be caused by dirt on the scales.
Approvable and non-approvable zero setting range: -1 to +3% of the weighing range.

2.4 Switching to another unit of weight

Switching between different units of weight must be enabled in Calibration Mode (ECAL 1 Position 05 Value = 0)!
Switching between kg and lb is available in the non-approvable version only!

Switching to second unit of weight (e.g. from kg to lb) in UCAL 01 Position 04 Value = 2:



Press and hold the Print button then press the On/Off button for 5 seconds until *UCAL 1* appears.



Press the Print button to store.



Then, use the Tare button to scroll to position 04 and press the Print button to store.



Use the Tare button to set weighing range 2 then press Print again to store. Position 05 appears on the display.



Press the Zero button, *UCAL 1* appears on the display.

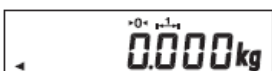
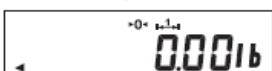


To save the setting and exit, press and hold the Print button then briefly press the Zero button. The display returns to weighing mode.

Switching between units:



Press the Function key to switch to the other unit.
To re-program the Function key, see Paragraph 1.13.



2.5 Tare function



Manual taring

Place an empty container on the platform and press the Tare button.



Manual tare input

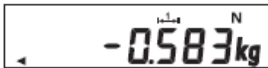
To program the Function key, "Manual Tare Input" must be selected in Setting mode. To set the Function key, see Paragraph 1.13 or User Mode 3720 (see separate description 470.702.103).



Set the value using the Tare button or Function key. Press briefly to increase the value by one. Press and hold to scroll rapidly through the values.



The selected value is stored by pressing the Print button.



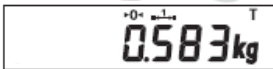
Cancel taring

Press the Zero button to cancel taring.



Tare info

To view the currently stored Tare value, press the Info button then the Tare button.



Press the On/Off button to exit this display.

Auto-tare function

This automatically tares the first weight value placed on the scales. Place an empty container on the platform. After stabilising, the first weight value is

stored in the Tare memory.

After unloading, the Tare memory is automatically deleted.

The Auto-tare function must be selected in Setting mode (see separate description 470.702.103 User mode 3720) → UCAL 1 Position 03 = Value 1.

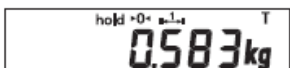


Temporary tare function

The temporary tare function can be assigned to the Function key.

For Function key settings, see Paragraph 1.13 or User mode 3720 (see separate description 470.702.103) → UCAL 4 Position 02 = Value 5.

Unknown tare values are added to the existing tare value without changing the net weight display.



When the Function key is pressed, the word "hold" appears on the display.

Place an additional tare weight or remove the tare weight from the platform.

Press the Print button to store the new tare weight.

2.6 X10 resolution



The resolution can be increased by a factor of ten by simultaneously pressing the Print button and the Zero button.



On approvable calibrated scales, the higher resolution appears for 5 seconds or flashes as long as the buttons are pressed and held – on non-approvable calibrated scales it appears until the Print button and Zero button are pressed again.

2.7 Switching between sets of scales (measuring stations)

Professional terminal compact scales can be used to operate 2 analogue measuring stations (sets of scales).



To switch between measuring stations, press the Change Scales button. The display indicates the currently selected measuring station (set of scales) with a triangle at symbol M1 or M2.

2.8 Alibi memory



The alibi memory is activated in Setting mode (see separate description 470.702.103 User mode 3720). When the alibi memory has been activated, an arrow points to the corresponding symbol. The arrow flashes as soon as the limit value entered for full level indication is reached.



Storing in alibi memory is activated by pressing the Print button or by computer request. To do this, a print image or computer data set must be configured appropriately (see separate description 470.508.079 for data interface).

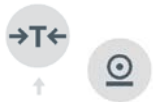
The alibi memory can be queried (display/print entries) in Setting mode:



Press and hold the Print button then press the On/Off button for 5 seconds until *UCAL 1* appears.



With the Tare button, raise this value till *UCAL 5* appears, then store with the Print button.



Then, use the Tare button to move to position 03 and press the Print button to store.



The number of the last stored data set appears. Any data set can be retrieved by changing the serial number with the arrow keys (Tare / Function key), then displayed with the Print button. The selected data set is shown in a rolling display, as follows:



Data on the display	Meaning	
12	Serial number of alibi entry	
7 14 1_02	Scales type	Serial number of measuring station
12	Year	
000 1	Serial number	
R 12_34 kg	Gross or net alibi entry	
R 2_98 kg ^t	Tare with alibi ID	



Scroll up or down using the arrow keys (Tare / Function key).



Use the Print button to exit this display mode.



Press the Zero button, *UCAL 5* appears on the display.



To save the setting and exit, press and hold the Print button then briefly press the Zero button. The display returns to weighing mode.

2.9 Hold function

F



The Hold function is activated with the Function key in Setting mode. For Function key settings, see Paragraph 1.13 or User mode 3720 (see separate description 470.702.103) → UCAL 4 Position 02 = Value 1. In weighing mode, the Hold function is activated by pressing the Function key.

The following Hold functions can be used to freeze the weight data and are provided as standard in the Professional Compact range of scales. Default is "0".

The Hold function is set in Setting mode (see separate description 470.702.103 User mode 3720) → UCAL 1 Position 02.

Hold mode	Function	To cancel
0	Not active	
1	Hold when stable	On/Off button
2	Hold when stable	Unload the scales
3	Max. value	On/Off button
4	Max. value	Unload the scales
5	Drag pointer	On/Off button
6	Drag pointer	Unload the scales

F
↓

Press the function key again to deactivate Hold mode.

2.10 Traffic light signal connection

The Professional terminal has 4 outputs that can be individually configured in Setting mode (see separate description 470.702.103 User mode 3720). These outputs are configured by default for an external traffic light display.

3. APPLICATION PROGRAMS AND FUNCTIONS

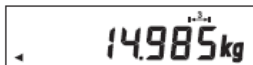
The various application programs in Soehnle Professional professional compact scales provide a wide range of solutions for your weighing tasks.

In Setting mode, you can adapt the application programs to your particular needs (see separate description 470.702.103 User mode 3720).

The following application programs or functions are available:

- 3.1 Weighing and taring
- 3.2 Counting
- 3.3 Piece quantity check
- 3.4 PLU memory
- 3.5 Control
- 3.6 PLU control
- 3.7 Totalizing
- 3.8 Batching
- 3.9 Formulation
- 3.10 Dosing
- 3.11 Neutral measurement
- 3.12 Price calculation
- 3.13 Percentage weighing
- 3.14 Plus/minus weighing
- 3.15 Component adding
- 3.16 GLP report

3.1 Weighing and taring



Weighing

When switched on, the equipment starts in weighing mode.
Place the item to be weighed and read off the weight.



Weighing with tare

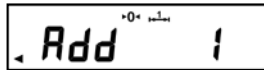
For operation and function, see Paragraph 2.5.
When the Tare function is active, the letter "N" appears on the display.

3.2 Counting

The smallest reference piece weight is a minimum 10% of the smallest scale division on the scales.



The Count function is activated by pressing the Count button.



The display message "Add XXX" (where XXX=number of reference pieces) prompts you to add a number of reference pieces.



The Function key can be pressed repeatedly to change the reference quantity for light reference pieces in steps of 1/2/5/10/25/100.



The arrow keys (Tare / Function key) can be used to adjust the reference quantity upwards or downwards.



Add the reference pieces and confirm with the Print button.



Then place the required number of pieces and read off the piece count.



Displaying the weight value and piece weight

In Count mode, you can press the display selection key for a rolling indication of the current weight value and piece weight.



The display mode with weight value and reference piece weight is identified by a flashing triangle at the REF symbol.



Displaying the piece weight

In Count mode, you can display the piece weight by pressing the Info button and then the Count button. Press the On/Off button to exit.



You can change from Count mode to weighing mode using the CL button (if the CL button has been activated in Setting mode) or the ON/Off button.



Piece count totalling

In Count mode, you can store the count value in the totalizing memory by pressing the Plus button.



A full totalizing memory is indicated by the sigma character (Σ).

The other functions and operation are as described under "Totalizing" and "Batching".

Reference optimisation

The automatic reference weight optimisation can gradually improve the accuracy of the average piece weight, so that piece counts become more precise. This function is active in the factory setting.

With automatic reference optimisation, additional piece quantities are added and used to calculate the reference weight. To optimise the reference weight, the maximum number of pieces that can be added is double the number of pieces used for the last reference weight calculation.

Automatic reference optimisation is performed when the scales are stabilised, and is indicated audibly by a beep signal.

This process can be repeated in several steps.

The settings for automatic reference optimisation are made in Setting mode (470.702.103 User mode 3720) → UCAL 8 Position 01 and Position 03.

Add mode

Add mode is used to obtain more accurate piece quantity calculations. In the factory setting, this function is active.

In Add mode, the scales terminal checks whether the total weight of the reference pieces is lower than the minimum reference weight. The minimum reference weight is calculated from the smallest scale division on the scales multiplied by the "Minimum reference weight" setting in Setting mode (value between 1 and 100 scale divisions (d), default setting is 10 d).

If the weight value is below the minimum reference weight, the scales terminal prompts you in Add mode to make up the piece quantity required to reach the minimum reference weight.

Using Add mode

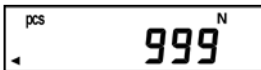
In Add mode, if the value is below the minimum reference weight or quantity, the display shows the additional piece quantity required (to be added) with the indication "AddP BB".

When the scales are stabilised, the displayed value changes as pieces are added to make up the difference. The reference value is transferred from Add mode to Count mode only when the required additional quantity is added. Add mode can be aborted by pressing the On/Off button.

The settings for Add mode are made in Setting mode (470.702.103 User mode 3720) → UCAL 8 Position 04 and Position 05.

Counting with tare

Refer to Paragraph 2.5.



When a Tare weight is active, the letter "N" appears on the display.

Preferred reference scales function

The preferred scales can be selected in Setting mode (470.702.103 User mode 3720 → UCAL 8 Position 02).



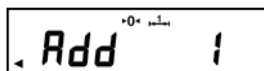
When the Count function is activated, the equipment switches automatically from quantity scales to preferred reference scales, the reference weight is calculated, then it switches back to quantity scales. If the Count function is activated on the preferred reference scales, it always switches automatically to quantity scales after calculating the reference weight.

3.3 Piece quantity check

The Count program must be activated before entering the control values in the piece quantity check program.

Counting

The Count function is activated by pressing the Count button.



The display message "Add XXX" (where XXX=number of reference pieces) prompts you to add a number of reference pieces.

The Function key can be pressed repeatedly to change the reference quantity for light reference pieces in steps of 1/2/5/10/25/100.



The arrow keys (Tare / Function key) can be used to adjust the reference quantity upwards or downwards.



Add the reference pieces and confirm with the Print button.



Setting the piece quantity check values

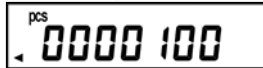
Press the Control button to activate input of the control values.



If you press the display selection button, the information message $\square\square\square\square$ appears briefly in the current input window.



Set the piece quantity reference value using the Tare button or Function key. Press briefly to increase the value by one. If you press and hold, the display automatically runs rapidly through the values (upwards or downwards).



The selected value is stored by pressing the Control button.



Quantity check negative tolerance is indicated, the triangle at the top right points to TOL.



Set the piece quantity negative tolerance using the Tare button or Function key. Press briefly to increase the value by one. If you press and hold, the display automatically runs rapidly through the values (upwards or downwards).



If you press the display selection button, the information message $\epsilon OL -$ appears briefly in the current input window.



The selected value is stored by pressing the Control button.



Quantity check positive tolerance is again indicated, the triangle at the top right still points at TOL.



Set the piece quantity positive tolerance using the Tare button or Function key. Press briefly to increase the value by one. If you press and hold, the display automatically runs rapidly through the values (upwards or downwards).



If you press the display selection button, the information message $\epsilon OL PLUS$ appears briefly in the current input window



The selected value is stored by pressing the Control button, the display then goes back to Count mode.

Piece quantity checks are performed within the tolerance either visually through the external traffic lights display (optional) or on the scales terminal with a beep signal and flashing display.



You can change from Count mode to weighing mode using the CL button (if the CL button has been activated in Setting mode) or the ON/Off button.

For additional settings for the piece quantity check, see Setting mode (470.702.103 User mode 3720).

3.4 PLU memory

The PLU (Product Look Up) memory has 100 memory locations.

The PLU memory is written through the interface.

Each PLU location contains a name, piece weight, tare weight, reference weight, positive tolerance and negative tolerance.

To write to the memory, the command

<K080Kplu;name;piece;tare;reference;plustol;minustol> is used.

- "plu" is the PLU location number, value from 001 to 100
- "name" consists of up to 20 characters (the first 7 characters are displayed)
- "piece" is the piece weight value in gr, with a point as decimal separator
- "tare" is the tare weight value in gr, with a point as decimal separator
- "reference" is the reference piece quantity value as a whole number without decimal separator
- "plustol" is the positive tolerance value as a whole number without decimal separator
- "minustol" is the negative tolerance value as a whole number without decimal separator

The included product CD contains the PC software PLU memory which allows data transfer from PC to the scale terminal.

To activate the Function key for the PLU memory in Setting mode:

see the description in Paragraph 1.13 or User mode 3720 (see separate description 470.702.103) → UCAL4 Position 02 = Value 9.

PLU application:



Activate the PLU memory by pressing the Function key - the letters PLU and the PLU number appear on the display.



The Tare button or Function key can be used to select the desired PLU location number.



Press the Print button to store the selected PLU location.



The name briefly appears on the display, then the PLU is activated in Count mode with the details in the memory, the triangle points at PLU.



You can change from Count mode to weighing mode using the CL button (if the CL button has been activated in Setting mode) or the ON/Off button.

3.5 Control



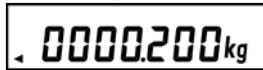
Press the Control button to activate input of the control values.



If you press the display selection button, the information message **50LL** appears briefly in the current input window.



Set the reference weight value using the Tare button or Function key. Press briefly to increase the value by one. If you press and hold, the display automatically runs rapidly through the values (upwards or downwards).



The selected value is stored by pressing the Control button.



Weight negative tolerance is indicated, the triangle points at TOL.



Set the weight negative tolerance using the Tare button or Function key. Press briefly to increase the value by one. If you press and hold, the display automatically runs rapidly through the values (upwards or downwards).



If you press the display selection button, the information message **LOL -** appears briefly in the current input window.



The selected value is stored by pressing the Control button.



Weight positive tolerance is indicated, the triangle points at TOL.



Set the weight positive tolerance using the Tare button or Function key. Press briefly to increase the value by one. If you press and hold, the display automatically runs rapidly through the values (upwards or downwards).



If you press the display selection button, the information message **LOL PLUS** appears briefly in the current input window



The selected value is stored by pressing the Control key, the display returns to weighing mode.

Weight checks are performed within the tolerance either visually through the external traffic lights display (optional) or on the scales terminal with a beep signal and flashing display.

For additional weight check settings, see Setting mode (470.702.103 User mode 3720).

3.6 PLU control

The PLU (Product Look Up) memory has 100 memory locations.

The PLU memory is written through the interface.

Each PLU location contains a name, piece weight, tare weight, reference weight, positive tolerance and negative tolerance.

To write to the memory, the command

<K080Kplu;name;piece;tare;reference;plustol;minustol> is used.

- "plu" is the PLU location number, value from 001 to 100
- "name" consists of up to 20 characters (the first 7 characters are displayed)
- "piece" is the piece weight, enter "0" as this is not used for PLU control
- "tare" is the tare weight value in gr, with a point as decimal separator
- "reference" is the reference piece quantity value as a whole number without decimal separator
- "plustol" is the positive tolerance value as a whole number without decimal separator
- "minustol" is the negative tolerance value as a whole number without decimal separator

To activate the Function key for the PLU memory in Setting mode:

see the description in Paragraph 1.13 or User mode 3720 (see separate description 470.702.103) → UCAL4 Position 02 = Value 10.

PLU control application:



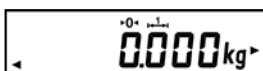
Activate the PLU memory by pressing the Function key, The letters "PLU" and the PLU number appear on the display.



The Tare button or Function key can be used to select the desired PLU location number.



Press the Print button to store the selected PLU location.



The name briefly appears on the display, then the PLU is activated in weighing mode with the details in the memory, and the triangle on the display points at PLU.



Press the ON/Off button to return to weighing mode.

3.7 Totalizing

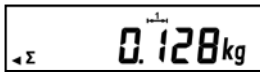


In weighing mode, place the item to be weighed then press the Plus button to store the weight value in the totalizing memory. Remove the item from the platform or unload it if the following setting has been made. In Setting mode, you can set the scales (see separate description 470.702.103 User mode 3720 UCAL 1 Position 10) to be unloaded by 1 to 30 scale divisions between individual items.

If the scales are not unloaded, the weight value is not stored in the totalizing memory. This can be used, for example, to prevent double entries for the same item.



Place the next item, press the Plus button to store the weight value in the totalizing memory, then repeat the process.



A full totalizing memory is indicated by the sigma character (Σ).

Totalizing with 2 measuring stations (sets of scales)

Each of the two measuring stations (M1 and M2) has a separate totalizing memory.

The store, retrieve, printout and delete functions take place on the currently active measuring station.



To retrieve the totalized value

press the INFO button and then the Plus button.

A rolling display appears, showing: gross, tare, net, and quantity.

The value in the totalizing memory is indicated by a flashing sigma character (Σ).



Press the ON/Off button to abort, or terminate.



To clear the totalizing memory and final total

press the CL button and then the Plus button, or



press the CL button only (if the CL button setting has been activated in Setting mode).

Totalizing with tare

Refer to Paragraph 2.5.

When a Tare weight is active, the letter "N" appears on the display.



Auto-totalizing (function selected in Setting mode)

In weighing mode, place the item to be weighed then press the Plus button to store the weight value in the totalizing memory.

Remove the item from the platform.

Place the next item on the scales.

The weight value is stored automatically in the totalizing memory. Remove the item from the platform, place the next item on the scales, and so on.

The totalizing function can be configured completely in Setting mode (see separate description 470.702.103 User mode 3720 UCAL 1).

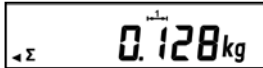
3.8 Batching

The Plus button must be selected for the "Batching" function in Setting mode!
For Plus key settings, see User mode 3720 (separate description 470.702.103)
→ UCAL 1 Position 08 = Value 3.



In weighing mode, place the item to be weighed then press the Plus button to store the weight value in the batch memory.

Place the next item, press the Plus button to store the weight value in the batch memory, then repeat the process.



A full batch memory is indicated by the sigma character (Σ).

Totalizing with 2 measuring stations (sets of scales)

Each of the two measuring stations (M1 and M2) has a separate batch memory. The store, retrieve, printout and delete functions take place on the currently active measuring station.



To retrieve the total value

press the INFO button and then the Plus button.

A rolling display appears, showing: gross, tare, net, and quantity.

The value retrieved from batch memory is indicated by a flashing sigma character (Σ).



Press the ON/Off button to abort, or terminate.



To clear the batch memory and final total

press the CL button and then the Plus button, or



press the CL button only (if the CL button setting has been activated in Setting mode).

Batching with tare

Refer to Paragraph 2.5.

When a Tare weight is active, the letter "N" appears on the display.



Auto-batching (function selected in Setting mode)

In weighing mode, place the item to be weighed then press the Plus button to store the weight value in the batch memory.

Place the next item on the scales.

The weight value is stored automatically in the batch memory. Place the next item on the scales, etc.

The batching function can be configured completely in Setting mode (see separate description 470.702.103 User mode 3720 UCAL 1).

3.9 Formulation

The formulation memory has 20 entries, each with 12 components. Components are stored as for PLU. The formulation memory is written through the interface. Each formula contains the name, component 1, component 2 etc. up to component 12.

To do this, the command <K081Kformula;name;C1;C2;...C12> is used.


- "formula" is the formula number, with a value from 001 to 020
- "name" consists of up to 20 characters (the first 7 characters are displayed)
- C1..C12 are the components of the formula (PLU memory number, e.g. 001)


The included product CD contains the PC software PLU memory which allows data transfer from PC to the scale terminal.


Use the Function key in setting mode to activate formulation.


To set it, see Paragraph 1.13 or User mode 3720 (see separate description 470.702.103) → UCAL4 Position 02 = Value 11.


Formula application

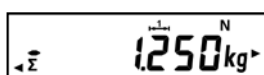
 Activate a formula by pressing the Function key, the letters *rEE* and the formula number appear on the display.


 The Tare button or Function key can be used to select the desired formula number.

 Press the Print button to store the selected formula.

 The name briefly appears on the display, then the formula is activated in weighing mode with the details in the memory, and a flashing triangle on the display points at PLU.

 Place an empty container on the platform and press the Tare button, or press the Plus button to start without tare weight.

 The component name appears briefly and the reference value appears as a minus value on the display. Measure out the component onto the scales until the value 0 is displayed, then finish by pressing the + button.

 The next component name appears briefly and the reference weight appears as a minus value on the display. Measure out the component onto the scales until the value 0 is displayed, then finish by pressing the + button.

After the last component, the end of formula is indicated by the characters *rEAdY* on the display.

 Press the On/Off button to abort or exit formulation mode.

Weight checks on the components are also performed within the tolerance, either visually through the external traffic lights display (optional) or on the scales terminal with a beep signal and flashing display.

3.10 Dosing

Single component dosing

Functionality and operation are as described for "Control".

Multiple component dosing

Functionality and operation are as described for "Formulation".



3.11 Neutral measurement


To program the Function key, "Neutral measurement" must be selected in Setting mode! For Function key settings, see Paragraph 1.13 or User mode 3720 (see separate description 470.702.103) (see separate description 470.702.103) → UCAL 4 Position 02 = Value 8.



The factor for entering the specific weight is the quantity of the measured material relative to the calibrated unit weight (1 kg/1 g/1 lb).


Example: 1 kg paint = 0.823 litres (select UCAL1, Position 27 = 0.823)



Entering the conversion factor in Setting mode


- 



Press and hold the Print button and then press the On/Off button for 5 seconds until *UCAL 1* appears.
- 



Press the Print button to go into *UCAL 1*.
- 



Using the Function key, scroll back to Position 26.
- 


Use the Print button in the input field to go into the decimal places.
- 



Set the number of decimal places with the Tare button and Function key.
- 



Store with the Print button, the display goes to Position 27.
- 

Use the Print button to go into the input field for the neutral measurement factor.
- 


Using the Tare button and Function key, set a number value in the flashing space.
- 

You can use the Zero button to move by one decade from right to left.
- 

After setting the "Neutral Measurement" factor, store with the Print button, Position 01 is displayed.
- 

Press the Zero button, *UCAL 1* appears on the display.
- 


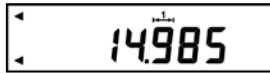
To save the setting and exit, press and hold the Print button then briefly press the Zero button. The display returns to weighing mode.

Neutral measurement application

Activate the "Neutral Measurement" function with the Function key.



The display shows *nEUTRAL* for "Neutral Measurement", confirm with the Print button.



The display value appears along with the selected factor in User Mode, without a unit weight. Stabilisation of the scales is represented on the display by a triangle with the * character.



Press the ON/Off button to return to weighing mode.

Neutral measurement check

as described at 3.3. for piece quantity check.

3.12 Price calculation

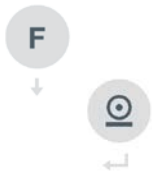
Functionality and operation are as described for "Neutral Measurement".

3.13 Percentage weighing

To program the Function key, "Percentage measurement" must be selected in Setting mode! For Function key settings, see Paragraph 1.13 or User mode 3720 (see separate description 470.702.103) → UCAL 4 Position 02 = Value 7.

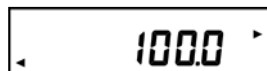
Percentage weighing application

Activate the "Percentage Weighing" function with the Function key.



The display shows *PERCENT* for "Percentage weighing". Load the scales to 100% weight, and confirm with the Print button.

Important: the 100% weight must be at least 100 times the smallest scale division.



The displayed value is 100.0. Stabilisation of the scales is represented on the display by a triangle with the % character.

If the weight is changed, the percentage value changes accordingly.



Press the ON/Off button to return to weighing mode.

3.14 Plus/minus weighing



Place a test or reference weight on the scales. Set the tare with the Tare button. Remove the test/reference weight from the scales and place the piece to be checked. Read off the difference.



3.15 Component adding



After taring the container and placing the first component, the Tare button is pressed again to reset the scales to zero.

This process can be repeated to add other individual components. Multiple taring is possible within the entire weight range.



Press the Zero button to return to the gross weight display.

3.16 GLP report

The scales can be tested and a GLP compliant report can be printed out as follows:

A calibration test weight and a printer with connecting cable are required. We recommend using a test weight that has at least 30% of maximum weight.



Press and hold the Print button and then press the On/Off button for 5 seconds until *UCAL 1* appears.



Press the Print button to go into *UCAL 1*.



Using the Function key, scroll back to Position 23.



Use the Print button to go into the input field for the test weight.



Using the Tare button and Function key, set a number value in the flashing space.



You can use the Zero button to move by one decade from right to left.


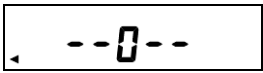









After setting the test weight value, store with the Print button. The scales return to weighing mode.



Place the test weight on the scales and confirm with the Print button. A predefined GLP report is printed out through the print interface.

4. FAULTS – CAUSES AND REMEDIES

DISPLAY	REMEDY
	<p>Please check whether your actions are correct. If necessary, interrupt the command sequence by pressing the On/Off button.</p>
	<p>When switched on, the scales are set automatically to zero. If the scales are outside the specified tolerance range, the display shows -0-.</p> <p>Unload the platform. Remove any dirt if present. If the scales do not display a zero after a few seconds, please contact your service partner.</p>
	<p>Underload: only dashes appear at the bottom of the display field.</p> <p>Switch the scales off and then on again. The zero point is reset automatically.</p>
	<p>Overload: only dashes appear at the top of the display field. Maximum weighing range is exceeded.</p> <p>Remove part of the weighed goods from the scales.</p>
	<p>Part weight is too low.</p>
	<p>Weight has gone above or below zero setting limit.</p>
	<p>Taring not possible with the scales unloaded, not yet stabilised, or overloaded.</p>
	<p>Printing not possible in the case of underload or overload.</p>
	<p>kg/lb switching blocked.</p>

If you are unable to correct the fault or if other error messages appear, please contact your service partner.

TABLE DES MATIÈRES	PAGE
1. INFORMATIONS GENERALES	65
1.1 Objet.....	65
1.2 Consignes de sécurité	65
1.3 Nettoyage	65
1.4 Entretien et service	66
1.5 Garante/Responsabilité.....	66
1.6 Caractéristiques techniques	67
1.7. Mise en service	67
1.8 Démarrage/Arrêt.....	67
1.9 Le tableau d'affichage et les symboles.....	68
1.10 Présentation de la plaque signalétique.....	69
1.11 Les touches de commande.....	70
1.12 Plaque signalétique électronique	71
1.13 Touche de fonction librement affectable.....	72
2. FONCTIONS DE BASE	73
2.1 Démarrage	73
2.2 Arrêt	73
2.3 Remise à zéro.....	73
2.4 Convertir une deuxième unité	74
2.5 Fonction Tare	75
2.6 Résolution décuplée X10.....	76
2.8 Mémoire alibi.....	77
2.9 Fonction hold.....	78
2.10 Branchement de la lampe	78
3. PROGRAMMES ET FONCTIONS	79
3.1 Pesage et tarage	79
3.2 Comptage	80
3.3 Contrôle de pièces	82
3.4 Mémoire PLU.....	84
3.5 Contrôle	85
3.6 Contrôle PLU	86
3.7 Addition.....	87
3.8 Préparation de la commande.....	88
3.9 Préparation de la recette	89
3.10 Dosage.....	90
3.11 Mesure neutre	90
3.12 Calcul du prix.....	91
3.13 Pesage en pourcentage.....	91
3.14 Pesage plus/moins.....	92
3.15 Pesage séparé.....	92
3.16 Protocole GLP	92
4. DEFAUTS – CAUSES ET SOLUTIONS	93

1. INFORMATIONS GENERALES

Nous vous remercions d'avoir opté pour un produit Soehnle Professional. Ce produit présente toutes les caractéristiques de la technique la plus moderne et est optimisé pour une utilisation des plus faciles. Si vous avez des questions ou si votre appareil présente des problèmes qui ne sont pas traités dans le mode d'emploi, veuillez vous adresser à votre partenaire Soehnle Professional ou consulter notre site Internet à l'adresse www.soehnle-professional.com.

Pour plus d'information et de documentation, veuillez consulter:
<https://www.soehnle-professional.com/fr/site/documents>

Visitez le centre client de notre site web www.soehnle-professional.com et choisissez Balances compactes Professional à Downloads / Balances industrielles / Balances compactes.

1.1 Objet

Les balances compactes, les balances à colonne et les terminaux Professional de Soehnle Professional sont conçus pour le pesage, le tarage, la remise à zéro, le comptage, le contrôle de pièces, la mémoire PLU, le contrôle, le contrôle PLU, l'addition, la préparation de la commande, la préparation de la recette, la mesure neutre, le calcul de prix, le pesage en pourcentage, le pesage plus/moins, le pesage séparé et le dosage.

1.2 Consignes de sécurité

Avant la mise en service de l'appareil, veuillez lire attentivement les informations contenues dans ce mode d'emploi. Vous y trouverez des indications importantes concernant l'installation, l'utilisation conforme et l'entretien de l'appareil.

Le fabricant décline toute responsabilité en cas de non-respect des consignes suivantes :

Lors de l'utilisation de composants électriques en présence d'exigences de sécurité accrues, les remarques suivantes doivent être respectées. Ne jamais travailler sur l'appareil lorsque celui-ci est sous tension. La garantie devient caduque en cas d'installation non conforme.

Les conditions de raccordement électrique doivent correspondre aux valeurs imprimées sur le bloc d'alimentation.

Les appareils sont conçus pour être utilisés à l'intérieur des bâtiments. Respecter les températures ambiantes autorisées pour l'exploitation (caractéristiques techniques). L'appareil est conforme aux exigences de compatibilité électromagnétique. Éviter tout dépassement des valeurs maximales définies dans les normes.

En cas de problème, veuillez vous adresser à votre partenaire Soehnle Professional.

1.3 Nettoyage

Il suffit de nettoyer l'appareil avec un chiffon humide et un détergent usuel, disponible dans le commerce. Ne pas utiliser de produit abrasif.

1.4 Entretien et service

Remarque :

Ce matériel correspond aux directives européennes en vigueur 2014/30/EU, 2014/35/EU, 2014/31/EU. Lorsqu'il est soumis à des influences électrostatiques ou électromagnétiques, comme par exemple lors de l'utilisation de matériel radio ou d'un téléphone portable à proximité immédiate de l'appareil, la valeur affichée peut varier.

À la fin de la perturbation, le produit peut être réutilisé correctement, un redémarrage peut être nécessaire, le cas échéant. En cas de perturbations électrostatiques, nous recommandons une mise à la terre de la plate-forme.

L'appareil est un instrument de mesure. Les courants d'air, les vibrations, les variations brusques de température et le rayonnement solaire peuvent influencer les résultats de la pesée. Les balances correspondent à la classe de protection IP 65. Une humidité atmosphérique très élevée, les vapeurs, les liquides agressifs et l'encrassement important doivent être évités.

1.5 Garante/Responsabilité

En cas de défaut dû à Soehnle Professional sur le produit livré, la société Soehnle Professional est habilitée à éliminer le défaut ou à livrer un produit de rechange. Les pièces remplacées sont la propriété de Soehnle Professional.

Si l'élimination du défaut ou la livraison d'un produit de remplacement échoue, les prescriptions légales s'appliquent.

La période de garantie débute le jour de l'achat. Veuillez conserver la facture à titre de justificatif. En cas de problème, veuillez contacter votre revendeur ou le service après-vente Soehnle Professional.

La société décline toute responsabilité pour les dommages dus aux raisons suivantes :

Stockage ou utilisation inadaptés ou non conformes, montage ou mise en service incorrects effectués par le client ou tiers, usure naturelle, modifications ou interventions, manipulation négligente ou incorrecte, sollicitation excessive, influences chimiques, électrochimiques, électriques ou humidité, dans la mesure où elles ne relèvent pas de la responsabilité de Soehnle Professional.

Si des conditions d'exploitation, climatiques ou autres devaient entraîner une modification sensible des conditions ou de l'état du matériel, la garantie pour le bon fonctionnement d'ensemble de l'appareil devient caduque. La garantie individuelle de la société Soehnle Professional assure l'absence de défauts sur le produit livré pendant toute la durée de la période de garantie. Veuillez conserver l'emballage d'origine pour tout éventuel renvoi de la marchandise.

1.6 Caractéristiques techniques

- > Affichage LCD rétro-éclairé (avec gradation de lumière), hauteur de chiffre : 16 mm
- > Haute résolution non homologuée à l'étalonnage ou homologuée à l'étalonnage selon la classe de précision III
- > Horloge en temps réel intégrée
- > Bloc d'alimentation 100-240 VCA / 50-60 Hz, adaptateur R.U., voir accessoires
- > Matériaux :
 - Boîtier de l'afficheur : Matériau plastique
- > Portées : 3 kg, 6 kg, 15 kg, 30 kg, 32 kg, 35 kg, 60 kg
- > Indice de protection IP 65
- > Mise à niveau de la balance jusqu'à 10 mm sur 4 pieds de réglage avec niveau à bulle
- > Température de service nominale : -10°C à 40°C

1.7. Mise en service

- > Déballer la balance (veuillez conserver l'emballage d'origine pour faire valoir la garantie).
- > Place la balance sur le lieu d'utilisation de manière à ce qu'elle ne puisse pas basculer.
- > Retirer le capot (vue sur le niveau à bulle) à l'aide des pieds de réglage et du niveau à bulle et positionner la balance à l'horizontale.
- > Les pieds de réglage doivent être de nouveau sécurisés après l'orientation.
- > Remettre le capot en place.
- > Assurer le raccordement secteur.
- > La balance est prête à l'emploi.



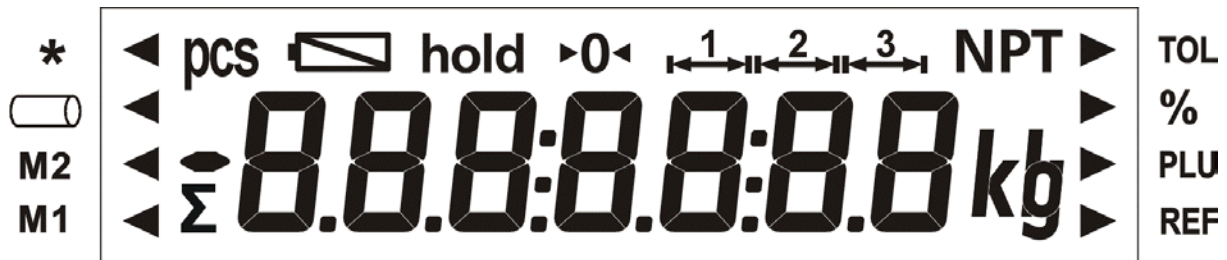
1.8 Démarrage/Arrêt



Démarrer ou arrêter la balance avec la touche MARCHE/ARRET. Ne pas charger la balance pendant cette procédure.

Attention : Poser l'objet à peser avec précaution. Eviter toute charge permanente sur la plateforme. Eviter les chocs et les surcharges au-delà de la plage de pesée indiquée, au risque sinon d'endommager la balance.

1.9 Le tableau d'affichage et les symboles

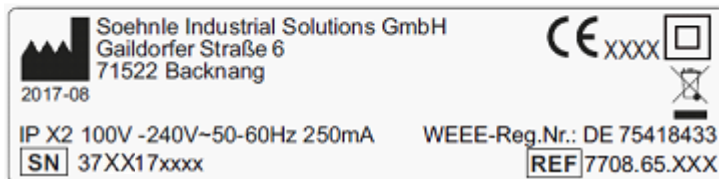
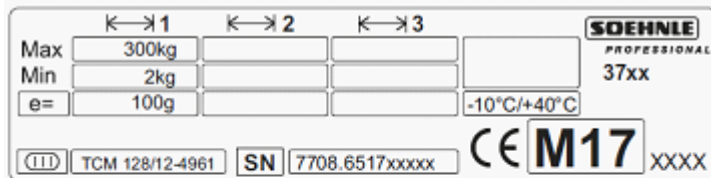





- Plage de pesée active
- Affichage du zéro
- N** Pesage net
- T** Affichage de la tare
- PT** Tare manuelle
- hold** Mode hold (l'afficheur est défini pour une meilleure lecture)
- pcs** Mode comptage de pièces
- Σ** Mémoire d'addition
- Charge de la batterie
- * <** Fonction et symbole d'arrêt lors de la mesure neutre
- Mémoire alibi
- M1 <** Point de mesure actif (balance)
- >TOL** Mode affichage de la valeur de tolérance
- >%** Fonction et symbole d'arrêt lors du pesage en pourcentage
- >PLU** Mode affichage PLU – Mémoire - Mode
- >REF** Mode affichage Poids de référence

1.10 Présentation de la plaque signalétique

Plaque signalétique homologuée à l'étalonnage :

001



	Plages de pesée
Max	Charge maximale de la plage de pesée
Min	Charge minimale de la plage de pesée
e=	Valeur d'étalonnage (incrément), d= pour une balance non homologuée à l'étalonnage
SNR	Numéro de série de la balance (type de balance avec variante, dernier chiffre de l'année de fabrication, numéro de comptage)
CE 12	Marquage CE avec année d'application, simultanément début de la validité de l'étalonnage
	Classe de précision
TCM 128/12-4961	N° de l'homologation CE
0122	N° officiel de l'« organisme désigné » du premier étalonnage
M	Marque d'étalonnage CE
	Compteur d'étalonnage

1.11 Les touches de commande



	Mode commande	Mode réglage
	Touche Marche/Arrêt ou retour en mode pesage pour les programmes utilisateur actifs	Deuxième touche pour l'activation UCAL
	Touche Impression ou touche Enter	Accès à la fonction édition dans l'étape de réglage ou enregistrement des paramètres et passage à l'étape de réglage suivante
	Touche Fonction pour une programmation libre	Aller à l'étape de réglage précédente ou réduire la valeur
	Touche Mise à zéro ou supprimer la tare	Retour au menu précédent ou transférer une décade éditable de la droite vers la gauche
	Touche Tare	Etapas de réglage suivantes ou augmenter la valeur
	Touche CL Suppression ou interruption	Retour au menu précédent en mode réglage ou transfert des décades
	Touche Contrôle Saisie de la valeur de consigne / des tolérances et reprise des valeurs de contrôle	
	Touche Info	
	Touche Plus Addition et préparation de la commande	
	Touche Comptage	



Touche Changement de balance

Touche Changement d'affichage

1.12 Plaque signalétique électronique

Info

En double-cliquant sur la touche Info, vous accédez à l'affichage de la plaque signalétique électronique (*InFO*).

F

→T←

↓

↑

A l'aide des touches fléchées (touches Fonction et Tare), la plaque signalétique électronique ainsi que le n° de série et le compteur d'étalonnage du point de mesure activé peuvent être soumis à un cycle complet.

→0←

Avec la touche Mise à zéro, l'afficheur de la plaque signalétique électronique est interrompu ou quitté.

En cas de balance à 1 ou 2 pages, les paramètres des autres pages sont ignorés.

Etape d'affichage	Paramètre	Affichage
1.	-	<i>InFO</i>
2.	Compteur d'étalonnage	<i>E 2</i>
3.	Type	<i>t 7 142_02</i>
4.	Année	<i>4 12</i>
5.	N° de série	<i>5n 1234</i>
6.	Max. de la plage 1	<i>~ 15 000 kg et symbole pour la plage 1</i>
7.	Min. de la plage 1	<i>_ 0,100 kg et symbole pour la plage 1</i>
8.	e de la plage 1	<i>E 0,005 kg et symbole pour la plage 1</i>
9.	Max. de la plage 2	<i>~ 30 000 kg et symbole pour la plage 2</i>
10.	Min. de la plage 2	<i>_ 0,200 kg et symbole pour la plage 2</i>
11.	e de la plage 2	<i>E 0,010 kg et symbole pour la plage 2</i>
12.	Max. de la plage 3	<i>~ 60 000 kg et symbole pour la plage 3</i>
13.	Min. de la plage 3	<i>_ 0,400 kg et symbole pour la plage 3</i>
14.	e de la plage 3	<i>E 0,020 kg et symbole pour la plage 3</i>

Pour les balances non homologuées à l'étalonnage, « de » est affiché à la place de « E ».

1.13 Touche de fonction librement affectable

Activer la touche Fonction :



Appuyer sur la touche Pression puis sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que *UCAL 1* apparaisse.



Avec la touche Tare, démarrer jusqu'à ce que *UCAL 4* apparaisse et reprendre avec la touche Impression.



Puis, avec la touche Tare, cadencer jusqu'à la position 02 et reprendre avec la touche Impression.



Affectation des fonctions :

Valeur	Fonction
1	Mode hold
2	Commutation 2ème unité
3	Sans fonction
4	Tare - Saisie manuelle
5	Tare intermédiaire
6	Sans fonction
7	Pesage en pourcentage
8	Mesure neutre
9	PLU
10	Contrôle PLU
11	Préparation de la recette



Sélectionner la valeur de fonction souhaitée avec la touche Tare ou Fonction.



Le transfert de décade de droite à gauche a lieu avec la touche Mise à zéro.



Puis, transférer avec la touche Impression. Position 03 est affiché à l'écran.



Valider avec la touche Mise à zéro, *UCAL 4* est affiché à l'écran.



Quitter et enregistrer le réglage avec la touche Impression puis avec la touche Mise à zéro, l'afficheur retourne alors en mode pesage.

2. FONCTIONS DE BASE

Les fonctions de base sont identiques ou comparables pour tous les programmes utilisateur.

2.1 Démarrage



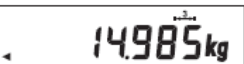
Uniquement en cas de balance non chargée.



A la fin de la routine de contrôle, le compteur d'étalonnage est affiché brièvement puis l'afficheur indique zéro.



La balance est prête pour la pesée.



Poser l'objet à peser.
L'afficheur indique le poids brut.

2.2 Arrêt



En cas de balance vide et d'affichage de poids 0, possible immédiatement. Sinon, maintenir la touche enfoncée pendant 5 secondes.

2.3 Remise à zéro





Appuyez sur la touche Mise à zéro pour corriger les légers écarts par rapport au zéro, par exemple en raison de l'encrassement de la balance.
Plage de zéro homologuée à l'étalonnage et non homologuée à l'étalonnage : de -1 à +3 % de la plage de pesée.


2.4 Convertir une deuxième unité



La possibilité de commutation des unités de poids doit être autorisée en mode calibrage (ECAL 1 Pos. 05 Valeur = 0) !



Une commutation kg – lb – est uniquement possible pour le modèle non homologué à l'étalonnage !

Commutation vers la deuxième unité (exemple pour lb) dans UCAL 01 Pos. 04 Valeur = 2 :



  Appuyer sur la touche Impression puis sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que *UCAL 1* apparaisse.

 Puis, transférer avec la touche Impression.


  Puis, avec la touche Tare, aller jusqu'à la position 04 et reprendre avec la touche Impression.

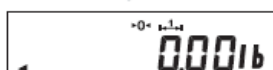
  Régler sur la plage de valeur 2 avec la touche Tare et transférer de nouveau avec la touche Impression. Position 05 est affiché à l'écran.

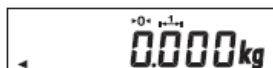
  Valider avec la touche Mise à zéro, *UCAL 1* est affiché à l'écran.

  Quitter et enregistrer le réglage avec la touche Impression puis avec la touche Mise à zéro, l'afficheur retourne alors en mode pesage.

  **Commutation :**

 L'unité est commutée en appuyant sur la touche Fonction.
Commutation de la touche Fonction, voir Chapitre 1.13.



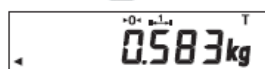


2.5 Fonction Tare



Tarage manuel

Placer un récipient vide sur la plate-forme et appuyer sur la touche Tare.



Saisie manuelle de la tare

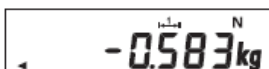
En mode réglage pour l'affectation de la touche Fonction, « Saisie manuelle de la tare » doit être sélectionné. Réglage de la touche Fonction, voir Chapitre 1.13 ou Usermode 3720 (voir description séparée 470.702.103).



Régler la valeur avec la touche Tare ou avec la touche Fonction. La valeur est augmentée individuellement en cas de brève pression. L'affichage est démarré ou arrêté en cas de pression permanente.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche Impression.



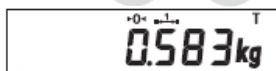
Supprimer la tare

Appuyer sur la touche Mise à zéro et la tare est supprimée.



Infos sur la tare

La valeur de tare actuellement enregistrée est affichée en appuyant sur la touche Info puis sur la touche Tare.



Cet affichage est quitté en appuyant sur la touche Marche/Arrêt.

Fonction autotare

Tare automatiquement la première valeur de poids sur la balance. Placer un récipient vide sur la plate-forme. En cas d'arrêt, la première valeur de poids est reprise dans la mémoire de la tare.

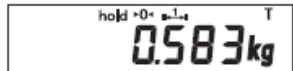
Après décharge, la mémoire de la tare est automatiquement supprimée. La fonction Autotare doit être sélectionnée en mode réglage (voir description séparée 470.702.103 Usermode 3720) → UCAL 1 Pos. 03 = Valeur 1.

Fonction Tare intermédiaire

Une fonction Tare intermédiaire peut être affectée à la touche Fonction. Réglage de la touche Fonction, voir Chapitre 1.13 ou Usermode 3720 (voir description séparée 470.702.103) → UCAL 4 Pos. 02 = Valeur 5. Les valeurs de tare inconnues sont ajoutées à la valeur de tare existante sans modifier l'affichage du poids.



Après activation de la touche Fonction, « hold » apparaît.



Placer le poids de tare supplémentaire ou retirer le poids de tare de la plate-forme.



La reprise de la nouvelle valeur de tare a lieu avec la touche Impression.

2.6 Résolution décuplée X10



La résolution décuplée apparaît en appuyant simultanément sur les touches Impression et Remise à zéro.



Pour les balances calibrées homologuées à l'étalonnage, la résolution supérieure apparaît pendant 5 secondes ou clignote tant que les touches sont maintenues enfoncées – pour les balances calibrées non homologuées à l'étalonnage, tant que la touche Impression et la touche Remise à zéro sont enfoncées.

2.7 Commutation des balances (points de mesure)

Avec la balance compacte Terminal Professional, 2 points de mesure analogiques (balances) peuvent être utilisés.



La commutation entre les points de mesure a lieu en appuyant sur la touche de changement de balance.

L'affichage du point de mesure actuel (balance) doit être indiqué par le triangle sur le symbole M1 ou M2.

2.8 Mémoire alibi



La mémoire alibi est activée en mode réglage (voir description séparée 470.702.103 Usermode 3720). En cas de mémoire alibi activée, une flèche pointe sur le symbole correspondant. La flèche clignote dès que la valeur limite saisie pour indication de charge pleine est atteinte.



La reprise dans la mémoire alibi a lieu en actionnant la touche Impression ou avec la demande informatique. L'image imprimée ou le jeu de données informatique doivent être configurés à cet effet (voir description séparée 470.508.079 Interface de données).

La consultation de la mémoire alibi (afficher/imprimer entrées) a lieu en mode réglage :



Appuyer sur la touche Impression puis sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que *UCAL 1* apparaisse.



Avec la touche Tare, démarrer jusqu'à ce que *UCAL 5* apparaisse et transférer avec la touche Impression.



Puis, avec la touche Tare, aller jusqu'à la position 03 et reprendre avec la touche Impression.



Le numéro du dernier jeu de données enregistré apparaît. En modifiant le numéro en cours à l'aide des touches fléchées (touche Tare/Fonction), chaque jeu de données peut être appelé et affiché en appuyant sur la touche Impression pour valider. Le jeu de données sélectionné est affiché, par rotation, comme suit :



Affichage à l'écran	Signification	
12	Numéro en cours de l'entrée alibi	
7 14 1.02	Type de balance	Numéro de série du point de mesure
12	Année	
000 1	Numéro en cours	
R 12.34 kg	Brut ou net alibi	
R 2.98 kg	Tare avec identification alibi	



Le parcours des pages vers le haut ou le bas a lieu avec les touches fléchées (touche Tare/Fonction).



Le mode affichage est quitté avec la touche Impression.



Valider avec la touche Mise à zéro, *UCAL 5* est affiché à l'écran.



Quitter et enregistrer le réglage avec la touche Impression puis avec la touche Mise à zéro, l'afficheur retourne alors en mode pesage.

2.9 Fonction hold

F



L'activation de la fonction hold via la touche Fonction est activée en mode réglage. Réglage de la touche Fonction, voir Chapitre 1.13 ou Usermode 3720 (voir description séparée 470.702.103) → UCAL 4 Pos. 02 = Valeur 1. En mode pesage, la fonction hold est activée en appuyant sur la touche Fonction.

Les fonctions hold suivantes sont disponibles en série dans le programme de la balance compacte Professional pour geler les données de poids. La valeur par défaut est « 0 ».

Le réglage de la fonction hold a lieu en mode réglage (voir description séparée 470.702.103 Usermode 3720) → UCAL 1 Pos. 02.

Mode hold	Fonction	Désactiver la fonction
0	Désactivé	
1	Hold à l'arrêt	Touche Marche/Arrêt
2	Hold à l'arrêt	Décharge de la balance
3	Valeur max.	Touche Marche/Arrêt
4	Valeur max.	Décharge de la balance
5	Index mobile	Touche Marche/Arrêt
6	Index mobile	Décharge de la balance

F
↓

Le mode hold est désactivé avec la touche Fonction.

2.10 Branchement de la lampe

Le terminal Professional dispose de 4 sorties qui peuvent être configurées individuellement en mode réglage (voir description séparée 470.702.103 Usermode 3720). Les sorties sont configurées par défaut pour la lampe externe.

3. PROGRAMMES ET FONCTIONS

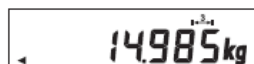
Les différents programmes de la balance compacte Professional de Soehnle Professional vous offrent des solutions complètes pour vos activités de pesée.

Vous pouvez adapter les programmes en mode réglage (voir description séparée 470.702.103 Usermode 3720) à vos besoins spécifiques.

Les programmes ou fonctions ci-après sont disponibles au choix :

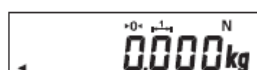
- 3.1 Pesage et tarage
- 3.2 Comptage
- 3.3 Contrôle de pièces
- 3.4 Mémoire PLU
- 3.5 Contrôle
- 3.6 Contrôle PLU
- 3.7 Addition
- 3.8 Préparation de la commande
- 3.9 Préparation de la recette
- 3.10 Dosage
- 3.11 Mesure neutre
- 3.12 Calcul du prix
- 3.13 Pesage en pourcentage
- 3.14 Pesage plus/moins
- 3.15 Pesage séparé
- 3.16 Protocole GLP

3.1 Pesage et tarage



Pesage

L'appareil démarre après le démarrage en mode pesée.
Placer l'objet à peser et lire le poids.



Peser avec une tare

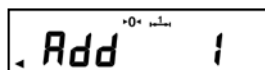
Commande et fonction, voir Point 2.5.
Une fonction Tare active est indiquée par un « N » à l'écran.

3.2 Comptage

Le poids unitaire de référence le plus faible est égal à min. 10 % de l'incrément le plus faible de la balance.



La fonction de comptage est activée en appuyant sur la touche Comptage.



L'afficheur « Add XXX » (XXX=nombre de pièces de référence) demande de poser une ou plusieurs pièces de référence.



En appuyant plusieurs fois sur la touche Fonction, la quantité de référence des pièces de référence légères dans les niveaux 1/2/5/10/25/100 peut être modifiée.



La quantité de référence variable est augmentée ou réduite avec les touches fléchées (touche Tare/Fonction).



Poser les pièces de référence et valider avec la touche Impression.



Poser ensuite les pièces comptées et lire la quantité.



Affichage de la valeur de poids et du poids unitaire

La consultation de la valeur de poids actuelle et du poids unitaire en mode comptage est effectuée par rotation en appuyant sur la touche de changement d'afficheur.

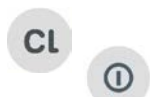


Le mode affichage de la valeur de poids et du poids unitaire de référence est identifié dans l'afficheur par un triangle clignotant sur le symbole REF.



Affichage du poids unitaire

Consultation du poids unitaire en mode comptage en appuyant sur la touche Info puis sur la touche Comptage. Retour avec la touche Marche/Arrêt.



Passage du mode comptage au mode pesage avec la touche CL (en cas de réglage activé de la touche CL en mode réglage) ou avec la touche Marche/Arrêt.



Addition des quantités

En mode comptage, reprendre la valeur de comptage en appuyant sur la touche Plus dans la mémoire d'addition.



Une mémoire d'addition remplie est indiquée avec le signe de la somme (Σ).

Autres fonctionnalités et commandes comme dans « Addition » et « Préparation de la commande ».

Optimisation de la référence

L'optimisation automatique de la référence améliore progressivement la valeur moyenne du poids des pièces et conduit ainsi à un calcul précis de la quantité de comptage, la fonction est activée dans le réglage d'usine.

Le fonctionnement de l'optimisation (automatique) de la référence a lieu en utilisant d'autres pièces de comptage posées pour le calcul du poids de référence. Max. est le nombre double de pièces comptées du dernier calcul de poids de référence pour une nouvelle optimisation.

L'exécution de l'optimisation automatique de la référence a lieu à l'arrêt de la balance et est indiquée à l'aide d'un signal sonore.

Cette procédure peut être répétée en plusieurs étapes.

Les réglages pour l'optimisation automatique de la référence ont lieu en mode réglage (470.702.103 Usermode 3720) → UCAL 8 Pos. 01 et Pos. 03.

Mode Add

Le mode Add entraîne un calcul plus précis de la quantité comptée, la fonction est activée dans le réglage d'usine.

En mode Add, le terminal de la balance contrôle si le poids total des pièces de référence est plus petit que le poids de référence minimal. Le poids de référence minimal est calculé à partir de l'incrément le plus faible de la balance, multiplié par le réglage « Poids de référence minimal » en mode réglage (valeur entre 1 et 100 incréments (d), réglage par défaut 10 d).

Lorsque le poids de référence minimal n'est pas atteint, le terminal de la balance demande avec le mode Add la quantité nécessaire pour atteindre le poids de référence minimal.

Utilisation du mode Add

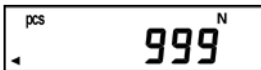
En mode Add, si le poids ou la quantité de référence minimal(e) n'est pas atteint, la quantité de référence nécessaire supplémentaire (Addition) est affichée à l'écran avec « *AddP BB* ».

La valeur d'affichage est adaptée à l'arrêt de la balance en posant la différence. Une reprise du poids de référence du mode Add en mode comptage a uniquement lieu en posant la quantité ajoutée requise. Interruption du mode Add avec la touche Marche/Arrêt.

Les réglages pour le mode Add ont lieu en mode réglage (470.702.103 Usermode 3720) → UCAL 8 Pos. 04 et Pos. 05.

Compter avec une tare

Voir à cet effet le Point 2.5.



Un poids de tare actif est indiqué par un « N » à l'écran.

Fonction Balance de référence préférée

La balance préférée peut être activée en mode réglage (470.702.103 Usermode 3720 → UCAL 8 Pos. 02).

Si la fonction comptage est activée, on commute automatiquement de la balance de quantité à la balance de référence préférée, le poids de référence est calculé, puis on commute sur la balance de quantité. Si la fonction comptage est activée sur la balance de référence préférée, on commute toujours automatiquement sur la balance de quantité après le calcul du poids de référence.

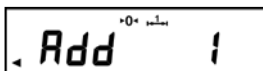


3.3 Contrôle de pièces

Avant la saisie des valeurs de contrôle dans le programme Contrôle de pièces, le programme Comptage doit d'abord être activé.

Compter

La fonction de comptage est activée en appuyant sur la touche Comptage.



L'afficheur « Add XXX » (XXX=nombre de pièces de référence) demande de poser une ou plusieurs pièces de référence.



En appuyant plusieurs fois sur la touche Fonction, la quantité de référence des pièces de référence légères dans les niveaux 1/2/5/10/25/100 peut être modifiée.



La quantité de référence variable est augmentée ou réduite avec les touches fléchées (touche Tare/Fonction).



Poser les pièces de référence et valider avec la touche Impression.



Réglage des valeurs de contrôle de pièce

La saisie des valeurs de contrôle est activée en appuyant sur la touche Contrôle.

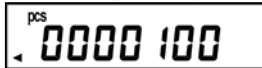
D

En appuyant sur la touche de changement d'afficheur, *50LL* est affiché brièvement à titre d'information pour la fenêtre de saisie actuelle.



F

Régler la quantité de la valeur de consigne avec la touche Tare ou avec la touche Fonction. La valeur est augmentée individuellement en cas de brève pression. L'affichage est démarré ou arrêté automatiquement et plus rapidement en cas de pression permanente.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche Contrôle.



Le contrôle de pièces Tolérance Moins est affiché, au moyen du triangle en haut à droite sur TOL.



F

Régler la quantité Tolérance Moins avec la touche Tare ou avec la touche Fonction. La valeur est augmentée individuellement en cas de brève pression. L'affichage est démarré ou arrêté automatiquement et plus rapidement en cas de pression permanente.

D

En appuyant sur la touche de changement d'afficheur, *LOL* est affiché brièvement à titre d'information pour la fenêtre de saisie actuelle.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche Contrôle.



Le contrôle de pièces Tolérance Plus est affiché, le triangle en haut à droite pointe toujours sur TOL.



F

Régler la quantité Tolérance Plus avec la touche Tare ou avec la touche Fonction. La valeur est augmentée individuellement en cas de brève pression. L'affichage est démarré ou arrêté automatiquement et plus rapidement en cas de pression permanente.

D

En appuyant sur la touche de changement d'afficheur, *LOL PLUS* est affiché brièvement à titre d'information pour la fenêtre de saisie actuelle.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche Contrôle, l'afficheur retourne en mode comptage.

Le contrôle de pièces est effectué de manière optique avec la lampe externe (option) ou par le terminal de la balance au moyen d'un bip et de l'écran clignotant dans la tolérance.



CL

Passage du mode comptage au mode pesage avec la touche CL (en cas de réglage activé de la touche CL en mode réglage) ou avec la touche Marche/Arrêt.

Pour d'autres possibilités de réglage sur le contrôle de pièces, voir mode réglage (470.702.103 Usermode 3720).

3.4 Mémoire PLU

La mémoire PLU (Product look up) a 100 emplacements.

La mémoire PLU est décrite avec l'interface.

Chaque PLU comprend le nom, le poids unitaire, le poids de la tare, le poids de consigne, la tolérance plus et la tolérance moins.

L'instruction <K080Kplu;name;stück;tara;soll;plustol;minustol> est utilisée à cet effet.

- PLU est le numéro PLU, valeur entre 001 et 100
- Nom, jusqu'à 20 caractères max. (les 7 premiers caractères sont affichés)
- Unité est le poids unitaire, valeur exprimée en g et séparation décimale avec un point
- Tare est le poids de la tare, valeur exprimée en g et séparation décimale avec un point
- Consigne est la quantité de consigne, valeur exprimée en pièces sans séparation décimale
- TolPlus est la tolérance plus, valeur exprimée en pièces sans séparation décimale
- TolMoins est la tolérance moins, valeur exprimée en pièces sans séparation décimale

Le CD de produit inclus à la livraison contient le logiciel PC mémoire PLU, qui transmet les informations contenues au PC au terminal de la balance.

Activation de la touche de fonction pour la mémoire PLU en mode réglage. Description, voir Chapitre 1.13 ou Usermode 3720 (voir description séparée 470.702.103) → UCAL4 Pos. 02 = Valeur 9.

Utilisation de PLU :



Activation de la mémoire PLU en appuyant sur la touche de fonction, PLU et le numéro PLU apparaissent à l'écran.



Avec la touche Tare ou la touche Fonction, le numéro PLU souhaité peut être réglé.



Reprise de la mémoire PLU sélectionnée avec la touche Impression.



A l'écran apparaît brièvement le nom, puis le PLU est actif en mode comptage avec les instructions de la mémoire, le triangle pointe sur PLU.



Passage du mode comptage au mode pesage avec la touche CL (en cas de réglage activé de la touche CL en mode réglage) ou avec la touche Marche/Arrêt.

3.5 Contrôle



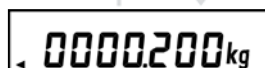
La saisie des valeurs de contrôle est activée en appuyant sur la touche Contrôle.



En appuyant sur la touche de changement d'afficheur, 50LL est affiché brièvement à titre d'information pour la fenêtre de saisie actuelle.



Régler la valeur de poids de consigne avec la touche Tare ou avec la touche Fonction. La valeur est augmentée individuellement en cas de brève pression. L'affichage est démarré ou arrêté automatiquement et plus rapidement en cas de pression permanente.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche Contrôle.



Tolérance Moins Poids est affiché, le triangle pointe sur TOL.



Régler Tolérance Moins Poids avec la touche Tare ou avec la touche Fonction. La valeur est augmentée individuellement en cas de brève pression. L'affichage est démarré ou arrêté automatiquement et plus rapidement en cas de pression permanente.



En appuyant sur la touche de changement d'afficheur, 50L est affiché brièvement à titre d'information pour la fenêtre de saisie actuelle.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche Contrôle.



Tolérance Plus Poids est affiché, le triangle pointe sur TOL.



Régler Tolérance Plus Poids avec la touche Tare ou avec la touche Fonction. La valeur est augmentée individuellement en cas de brève pression. L'affichage est démarré ou arrêté automatiquement et plus rapidement en cas de pression permanente.



En appuyant sur la touche de changement d'afficheur, 50L PLUS est affiché brièvement à titre d'information pour la fenêtre de saisie actuelle.



La valeur réglée est reprise en appuyant sur la touche Contrôle, l'afficheur retourne en mode pesée.

Le contrôle du poids est effectué de manière optique avec la lampe externe (option) ou par le terminal de la balance au moyen d'un bip et de l'écran clignotant dans la tolérance.

Pour d'autres possibilités de réglage sur le contrôle, voir mode réglage (470.702.103 Usermode 3720).

3.6 Contrôle PLU

La mémoire PLU (Product look up) a 100 emplacements.

La mémoire PLU est décrite avec l'interface.

Chaque PLU comprend le nom, le poids unitaire, le poids de la tare, le poids de consigne, la tolérance plus et la tolérance moins.

L'instruction <K080Kplu;name;stück;tara;soll;plustol;minustol> est utilisée à cet effet.

- PLU est le numéro PLU, valeur entre 001 et 100
- Nom, jusqu'à 20 caractères max. (les 7 premiers caractères sont affichés)
- Pièce est le poids unitaire, valeur saisie 0, car pas d'utilisation lors du contrôle PLU
- Tare est le poids de la tare, valeur exprimée en g et séparation décimale avec un point
- Consigne est la quantité de consigne, valeur exprimée en pièces sans séparation décimale
- TolPlus est la tolérance plus, valeur exprimée en pièces sans séparation décimale
- TolMoins est la tolérance moins, valeur exprimée en pièces sans séparation décimale

Activation de la touche de fonction pour la mémoire PLU en mode réglage. Description, voir Chapitre 1.13 ou Usermode 3720 (voir description séparée 470.702.103) → UCAL4 Pos. 02 = Valeur 10.

Utilisation de contrôle PLU :



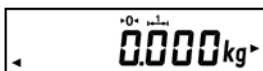
Activation de la mémoire PLU en appuyant sur la touche Fonction, PLU et le numéro PLU apparaissent à l'écran.



Avec la touche Tare ou la touche Fonction, le numéro PLU souhaité peut être réglé.



Reprise de la mémoire PLU sélectionnée avec la touche Impression.



A l'écran apparaît brièvement le nom, puis le PLU est actif en mode pesée avec les instructions de la mémoire et le triangle pointe sur PLU.



On retourne en mode pesée avec la touche Marche/Arrêt.

3.7 Addition

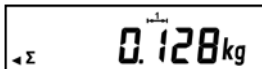


En mode pesée, poser l'objet à peser et reprendre la valeur de poids en appuyant sur la touche Plus dans la mémoire globale.
Retirer l'objet à peser de la plate-forme ou - selon le réglage suivant - décharger. En mode réglage (voir description séparée 470.702.103 Usermode 3720 UCAL 1 Pos. 10), vous pouvez définir que la balance doit être déchargée entre la pose des différents lots de 1 à 30 incréments.

Si aucune décharge n'a lieu, la valeur de poids n'est pas reprise dans la mémoire d'addition. Vous voulez empêcher par exemple les reprises doubles d'un lot.



Placer l'objet suivant à peser et appuyer sur la touche Plus pour la reprise de la valeur de poids dans la mémoire globale et répéter la procédure.



Une mémoire d'addition remplie est indiquée avec le signe de la somme (Σ).

Addition avec 2 points de mesure (balances)

Chacun des deux points de mesure (M1 et M2) a une mémoire d'addition indépendante.

La reprise, la consultation, l'impression et la suppression ont lieu avec le point de mesure actuellement actif.



Appel de la valeur globale

En appuyant sur la touche INFO puis sur la touche Plus.

Un affichage déroulant apparaît : Brut, Tare, Net et Nombre.

La mémoire d'addition appelée est indiquée avec le signe de la somme clignotant (Σ).



Interruption ou fin avec la touche Marche/Arrêt.



Suppression de la mémoire d'addition et fin de l'addition

En appuyant sur la touche CL puis sur la touche Plus.



Uniquement avec la touche CL (en cas de réglage activé de la touche CL en mode réglage).

Additionner avec une tare

Voir à cet effet le Point 2.5.

Un poids de tare actif est indiqué par un « N » à l'écran.



Auto-addition (sélectionner fonction en mode réglage)

En mode pesée, poser l'objet à peser et reprendre la valeur de poids en appuyant sur la touche Plus dans la mémoire d'addition.

Retirer l'objet à peser de la plate-forme.

Poser l'objet à peser suivant.

La valeur de poids est automatiquement reprise dans la mémoire d'addition.

Retirer l'objet à peser de la plate-forme puis poser l'objet à peser suivant, etc.

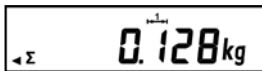
La configuration détaillée de la fonction addition a lieu en mode réglage (voir description séparée 470.702.103 Usermode 3720 UCAL 1).

3.8 Préparation de la commande

En mode réglage, la touche Plus doit être sélectionnée pour la fonction « Préparation de la commande » ! Réglage de la touche Plus, voir Usermode 3720 (description séparée 470.702.103) → UCAL 1 Pos. 08 = Valeur 3.



En mode pesée, poser l'objet à peser et reprendre la valeur de poids en appuyant sur la touche Plus dans la mémoire de préparation de commande. Placer l'objet suivant à peser et appuyer sur la touche Plus pour la reprise de la valeur de poids dans la mémoire de préparation de commande et répéter la procédure.



Une mémoire de préparation de commande remplie est indiquée avec le signe de la somme (Σ).

Addition avec 2 points de mesure (balances)

Chacun des deux points de mesure (M1 et M2) a une mémoire de préparation de commande indépendante. La reprise, la consultation, l'impression et la suppression ont lieu avec le point de mesure actuellement actif.



Appel de la valeur totale

En appuyant sur la touche INFO puis sur la touche Plus. Un affichage déroulant apparaît : Brut, Tare, Net et Nombre. La mémoire de préparation de commande appelée est indiquée avec le signe de la somme clignotant (Σ). Interruption ou fin avec la touche Marche/Arrêt.



Suppression de la mémoire de préparation de commande et fin de la préparation de la commande

En appuyant sur la touche CL puis sur la touche Plus.



Uniquement avec la touche CL (en cas de réglage activé de la touche CL en mode réglage).

Préparer une commande avec une tare

Voir à cet effet le Point 2.5. Un poids de tare actif est indiqué par un « N » à l'écran.



Préparation de la commande auto. (sélectionner fonction en mode réglage)

En mode pesée, poser l'objet à peser et reprendre la valeur de poids en appuyant sur la touche Plus dans la mémoire de préparation de commande. Poser l'objet à peser suivant. La valeur de poids est automatiquement reprise dans la mémoire de préparation de commande. Poser l'objet à peser suivant, etc.

La configuration détaillée de la fonction de préparation de commande a lieu en mode réglage (voir description séparée 470.702.103 Usermode 3720 UCAL 1).

3.9 Préparation de la recette

La mémoire des recettes a 20 entrées avec chacune 12 composants. Les composants sont enregistrés sous forme de PLU. La mémoire des recettes est décrite avec l'interface. Chaque recette comporte un nom, un composant 1, un composant 2, etc. jusqu'au composant 12.

L'instruction <K081Krezept;Name;K1;K2;...K12> est utilisée à cet effet.

- Recette est le numéro de recette, valeur entre 001 et 020

- Nom, jusqu'à 20 caractères max. (les 7 premiers caractères sont affichés)

- K1..K12 sont les composants de la recette (numéro de mémoire PLU, ex. : 001)

Le CD de produit inclus à la livraison contient le logiciel PC mémoire PLU, qui transmet les informations contenues au PC au terminal de la balance.

Activation de la touche Fonction pour la préparation de la recette en mode réglage.

Réglage, voir Chapitre 1.13 ou Usermode 3720 (voir description séparée 470.702.103) → UCAL4 Pos. 02 = Valeur 11.

Utilisation de la préparation de la recette



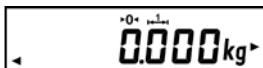
Activation de la recette en appuyant sur la touche Fonction, *rEE* et le numéro de recette apparaissent à l'écran.



Avec la touche Tare ou la touche Fonction, le numéro de recette souhaité peut être réglé.



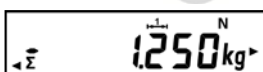
Reprise de la recette sélectionnée avec la touche Impression.



A l'écran apparaît brièvement le nom, puis la recette est active en mode pesée avec les instructions de la mémoire et le triangle clignote sur PLU.



Placer des récipients vides sur la plate-forme et appuyer sur la touche Tare ou démarrer avec la touche Tare sans poids de tare.



Le nom du composant est brièvement affiché et le poids de consigne apparaît comme valeur moins à l'écran. Doser les composants jusqu'à l'affichage de la valeur 0 sur la balance et terminer avec la touche +.



Le nom du composant suivant est brièvement affiché et le poids de consigne apparaît comme valeur moins à l'écran. Doser les composants jusqu'à l'affichage de la valeur 0 sur la balance et terminer avec la touche +.



La fin de la recette après le dernier composant est affichée à l'écran avec *rERdy*.



Interruption ou sortie du mode Recette en appuyant sur la touche Marche/Arrêt.

Le contrôle du poids des composants est effectué également de manière optique avec la lampe externe (option) ou par le terminal de la balance au moyen d'un bip et de l'écran clignotant dans la tolérance.

3.10 Dosage

Dosage d'un composant

Fonctionnalité et commande, voir « Contrôle ».

Dosage de plusieurs composants

Fonctionnalité et commande, voir « Préparation de la recette ».

3.11 Mesure neutre

En mode réglage, pour l'affectation de la touche Fonction « Mesure neutre » doit être sélectionné ! Réglage de la touche Fonction, voir Chapitre 1.13 ou Usermode 3720 (voir description séparée 470.702.103) → UCAL 4 Pos. 02 = Valeur 8.

Le facteur pour la saisie du poids spécifique est la quantité de produit à mesurer par rapport à l'unité calibrée (1 kg/1 g/1 lb).

Exemple : 1 kg de peinture = 0,823 litre (saisie UCAL1, Pos. 27 = 0,823)

Saisie du facteur de conversion en mode réglage

Appuyer sur Impression puis sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que *UCAL 1* apparaisse.



Avec la touche Impression, aller dans *UCAL 1*.



Reculer avec la touche Fonction jusqu'à la Pos. 26.



Avec la touche Impression, aller dans le champ de saisie pour la précision décimale du facteur.



Régler le nombre de positions décimales avec la touche Tare et la touche Fonction.



Reprise avec la touche Impression, l'affichage passe à la Pos. 27.



Avec la touche Impression, aller dans le champ de saisie pour le facteur Mesure neutre.



Avec la touche Tare et la touche Fonction, régler la valeur à l'endroit qui clignote.



Le transfert de décade de droite à gauche a lieu avec la touche Mise à zéro.



Après le réglage du facteur, reprendre « Mesure neutre » avec la touche Impression, Pos. 01 est affiché.



Valider avec la touche Mise à zéro, *UCAL 1* est affiché à l'écran.



Quitter et enregistrer le réglage avec la touche Impression puis avec la touche Mise à zéro, l'afficheur retourne alors en mode pesage.

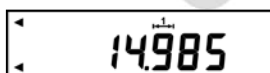


Utilisation de la mesure neutre

Activation de la fonction « Mesure neutre » avec la touche Fonction.



NEUTRAL apparaît à l'écran pour « Mesure neutre » avec la touche Impression. L'affichage de la valeur apparaît avec le facteur réglé en mode User sans unité de poids. L'arrêt de la balance est indiqué à l'écran par un triangle avec *.



On retourne en mode pesée avec la touche Marche/Arrêt.

Contrôle de la mesure neutre

comme pour le contrôle des pièces dans 3.3.

3.12 Calcul du prix

Fonctionnalité et commande identiques à « Mesure neutre ».

3.13 Pesage en pourcentage

En mode réglage, pour l'affectation de la touche Fonction « Pesage en pourcentage » doit être sélectionné ! Réglage de la touche Fonction, voir Chapitre 1.13 ou Usermode 3720 (voir description séparée 470.702.103) → UCAL 4 Pos. 02 = Valeur 7.



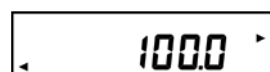
Utilisation du pesage en pourcentage

Activation de la fonction « Pesage en pourcentage » avec la touche Fonction.



PERCENT apparaît à l'écran pour « Pesage en pourcentage ». Charger la balance avec 100 % du poids et confirmer avec la touche Impression.

Attention : le poids à 100 % doit avoir au minimum le centuple de l'incrément le plus faible.



L'afficheur indique 100.0. L'arrêt de la balance est indiqué à l'écran par un triangle avec %.

En cas de modification de poids, le pourcentage est modifié en conséquence.



On retourne en mode pesée avec la touche Marche/Arrêt.

3.14 Pesage plus/moins



Poser le poids de contrôle ou de référence. Tarer avec la touche Tare. Retirer le poids de contrôle ou de référence de la balance et poser la pièce à contrôler. Lire l'écart.



3.15 Pesage séparé



Après le tarage du récipient et la pose des premiers composants, la balance est remise à zéro en appuyant de nouveau sur la touche Tare.

D'autres composants individuels peuvent être pesés séparément en répétant la procédure. Le tarage multiple est possible dans toute la plage de pesée.



Utiliser la touche Mise à zéro pour retourner à l'affichage brut.

3.16 Protocole GLP

Le contrôle de la balance et l'impression du protocole GLP ont lieu comme suit:

Pour l'exécution, il faut un poids de contrôle d'étalonnage et une imprimante avec câble de raccordement, nous recommandons un poids de contrôle de min. 30 % de la charge maximale.



Appuyer sur Impression puis sur la touche Marche/Arrêt pendant 5 secondes jusqu'à ce que *UEAL 1* apparaisse.



Avec la touche Impression, aller dans *UEAL 1*.



Reculer avec la touche Fonction jusqu'à la Pos. 23.



Avec la touche Impression, aller dans le champ de saisie pour le poids de contrôle.



Avec la touche Tare et la touche Fonction, régler la valeur à l'endroit qui clignote.



Le transfert de décade de droite à gauche a lieu avec la touche Mise à zéro.


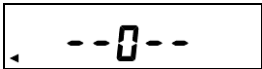



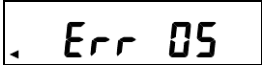





Après le réglage de la valeur de poids de contrôle, reprendre avec la touche Impression, la balance retourne en mode pesée.



Poser le poids de contrôle sur la balance et valider avec la touche Impression. Le protocole GLP prédéfini est imprimé avec l'interface d'impression.

4. DEFAUTS – CAUSES ET SOLUTIONS

AFFICHAGE	SOLUTION
	Veillez vérifier l'exactitude de votre commande. Interrompez, le cas échéant, la chaîne d'instructions en appuyant sur la touche Marche/Arrêt.
	Lors du démarrage, la balance est automatiquement remise à zéro. Si la balance est en dehors de la plage de tolérance prévue, l'afficheur indique -0-. Décharger la plate-forme. Eliminer éventuellement les saletés. Si la balance n'indique pas zéro au bout de quelques secondes, veuillez contacter votre revendeur.
	Charge insuffisante : Seuls les tirets du bas apparaissent dans le champ d'affichage. Arrêter et redémarrer la balance. Le zéro est automatiquement réinitialisé.
	Surcharge : Seuls les tirets du haut apparaissent dans le champ d'affichage. La plage de pesée maximale est dépassée. Retirer une partie du produit à peser de la balance.
	Poids de la pièce trop faible.
	Limite zéro dépassée ou pas atteinte.
	Tarage pas possible en cas de balance non chargée, d'absence d'arrêt ou de surcharge.
	Impression impossible en cas de charge insuffisante ou de surcharge.
	Commutation kg/lb bloquée.

En cas de non-élimination du défaut ou d'autres messages de défaut, veuillez contacter votre partenaire.

Soehnle Industrial Solutions GmbH

Gaildorfer Straße 6
DE-71522 Backnang

Telefon: +49 (0) 71 91 / 34 53 - 220
Telefax: +49 (0) 71 91 / 34 53 - 211
info@soehnle-professional.com
www.soehnle-professional.com

470.051.191 | Vers. 1 | 10/17 | Technische Änderungen vorbehalten.